



Wahlen

Bundestagswahl 1972

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-
Westfalen**

**Bundestags-
wahl**

am 19.11.1972

1

**Ergebnisse
früherer Wahlen**

**Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Str. 23, Fernruf (0211) 62 181**

Preis dieser Ausgabe 2,90 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Tabellenteil	
1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen 1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag	
Wahlkreise im Reg. -Bez. Köln	14
" " " Düsseldorf	18
" " " Münster	27
" " " Detmold	30
" " " Arnsberg	32
Land Nordrhein-Westfalen	38
2. Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen - Stand 27. Mai 1970 -	40

Vorbemerkung

1. Allgemeines

Als Wahltag für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag ist durch Anordnung des Bundespräsidenten der 19. November 1972 festgelegt worden. Die im Regelfall vierjährige Wahlperiode wurde bei dem Sechsten Deutschen Bundestag infolge der vorzeitigen Auflösung verkürzt. Die Neuwahl muß im Falle der Auflösung spätestens nach sechzig Tagen stattfinden (Art. 39 Abs. 1 GG).

Zweck dieser Veröffentlichung ist es, einen Überblick über die wichtigsten wahlrechtlichen Bestimmungen zu geben und einen Vergleich der Ergebnisse der Neuwahl mit den Ergebnissen der letzten Bundestags- und Landtagswahlen auf der Grundlage der für die Neuwahl gültigen Wahlkreiseinteilung zu ermöglichen. Für die neugegliederten Wahlkreise wurden die Ergebnisse der früheren Wahlen errechnet. Die Leerspalte dient der späteren Eintragung der Wahlergebnisse.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag sind u. a.

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1972 (BGBl. I S. 1100),

die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 239, 373), geändert durch Verordnung vom 28. Juli 1972 (BGBl. I S. 1353).

Die Veränderungen dieser Rechtsgrundlagen betreffen vor allem das aktive und passive Wahlrecht, die Wahlkreiseinteilung sowie die Wahlausschlußgründe.

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Bundestagswahlen ist der Artikel 38 des Grundgesetzes. Er bestimmt, daß die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt werden. Wahlberechtigt ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat; wählbar ist, wer das Alter erreicht hat mit dem die Volljährigkeit eintritt. Damit ist erstmals die verfassungsrechtliche Grundlage der Bundestagswahlen geändert worden. Durch Grundgesetzänderung vom 31. Juli 1970 (BGBl. I S. 1161) und entsprechende Änderung des Bundeswahlgesetzes ist das Wahlal-

ter sowohl für das aktive Wahlrecht (Wahlberechtigung) als auch für das passive Wahlrecht (Wählbarkeit) mit Wirkung vom 6. August 1970 vom vollendeten 21. auf das vollendete 18. Lebensjahr bzw. vom vollendeten 25. auf das vollendete 21. Lebensjahr herabgesetzt worden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, daß ein z. Z. dem Bundestag vorliegender Gesetzentwurf eine Herabsetzung des Volljährigkeitsalters auf das vollendete 18. Lebensjahr vorsieht. Es kann aber davon ausgegangen werden, daß für die nächste Bundestagswahl die bisherige Volljährigkeitsgrenze beibehalten wird.

3. Wahlsystem

Der Bundestag wird nach einem Mischsystem von Mehrheits- und Verhältniswahl gewählt. Das Wahlgebiet erstreckt sich auf den Geltungsbereich des Grundgesetzes, zu dem auch das Land Berlin gehört. Für die Wahl der Berliner Abgeordneten gelten jedoch besondere Vorschriften (§ 2 Abs. 1, §§ 54, 55 BWG). Die Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten - ohne Berücksichtigung der 22 Abgeordneten des Landes Berlin - beträgt 496 (§ 1 Abs. 2 i. V. m. § 54 BWG). Die Hälfte der Abgeordneten wird mit einfacher Mehrheit in Wahlkreisen gewählt, und zwar in jedem Wahlkreis ein Abgeordneter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los (§ 5 BWG). Die andere Hälfte der Abgeordneten wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus Landeslisten gewählt (§ 1 Abs. 2 BWG). Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. In ihnen sind die Bewerber in fester Reihenfolge aufgeführt.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen (§ 4 BWG). Mit der Erststimme wählt er einen Wahlkreisbewerber, mit der Zweitstimme entscheidet er sich für die Landesliste einer Partei. Es steht ihm frei, sich mit der Erststimme anders zu entscheiden als mit der Zweitstimme. Der Wähler ist an die von den zuständigen Wahlausschüssen zugelassenen Wahlvorschläge - Kreiswahlvorschläge von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten von Parteien - gebunden.

Für die Sitzverteilung im Bundestag sind die Zweitstimmen von entscheidender Bedeutung. Die Verteilung wird nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts unter Anwendung des Höchstzahlverfahrens d'Hondt vorgenommen. Für die Verteilung der nach Landeslisten zu besetzenden Sitze werden die für jede Landesliste abgegebenen Zweitstimmen zusammenge-

zählt. Sofern Parteien - was der Regelfall ist - mehrere Landeslisten miteinander verbinden (Listenverbindung), werden die auf eine Listenverbindung entfallenden Sitze auf die beteiligten Landeslisten im Verhältnis ihrer Zweitstimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt.

Bei der Zusammenzählung der für jede Landesliste abgegebenen gültigen Zweitstimmen bleiben die sogenannten Splitterparteien unberücksichtigt, d. h. diejenigen Parteien, die im Wahlgebiet weniger als 5% der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder nicht in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben (Sperrklausel). Ausgenommen von dieser Bestimmung sind Parteien nationaler Minderheiten. Die Zweitstimmen derjenigen Wähler, die ihre Erststimme für den Bewerber einer Partei ohne Landesliste oder für einen parteilosen Bewerber abgegeben haben, bleiben ebenso wie die Zweitstimmen für Splitterparteien (mit Landesliste) bei der Sitzverteilung unberücksichtigt. Vor der Sitzverteilung werden diejenigen Sitze abgerechnet, die durch Bewerber von Splitterparteien oder von Parteien, für die in dem betreffenden Land keine Landesliste zugelassen ist oder auch durch parteilose Bewerber in direkter Wahl in einem Wahlkreis errungen worden sind. Die verbleibenden Sitze werden auf die Landeslisten im Verhältnis der zu berücksichtigenden Zweitstimmen nach dem Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los (§ 6 Abs. 1 BWG).

Von der so für jede Landesliste ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von den Parteien in den Wahlkreisen durch Erststimmen erworbenen Abgeordnetensitze abgerechnet. Die restlichen Sitze werden aus den Landeslisten in der darin festgelegten Reihenfolge besetzt. Dabei bleiben Listenbewerber, die bereits in einem Wahlkreis gewählt sind, unberücksichtigt. Entfallen auf eine Landesliste mehr Sitze als Bewerber benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt (§ 6 Abs. 2 BWG). Hat eine Partei in Wahlkreisen indirekter Wahl mehr Sitze erlangt als ihr nach der beschriebenen Rechnung zustehen, so behält sie diese. In diesem Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Bundestagssitze um die Zahl der sogenannten "Überhangmandate". Ein Ausgleich - und damit eine erneute Berechnung - findet nicht statt (§ 6 Abs. 3 BWG).

4. Wahlkreiseinteilung

Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag ist in der Anlage der Bekanntmachung der Neufassung des Bundeswahlgesetzes vom 3. Juli 1972 (BGBl. I S. 1111) niedergelegt. Der Beschreibung des Gebiets der

Wahlkreise liegen die landesrechtlichen Neugliederungsvorschriften zugrunde, die bis zum 1. Juni 1972 verabschiedet und bis einschließlich 1. Juli 1972 in Kraft getreten sind (Art. 1 Nr. 5 des Ges. z. Änd. des BWG vom 3. Juli 1972).

Alle späteren kommunalen Neugliederungsmaßnahmen, die nach den vorgenannten Stichtagen liegen, haben auf die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag keinen Einfluß; sie können nur eine Änderung der Wahlkreisbeschreibung zur Folge haben. Zahl und Nummern der Wahlkreise in den einzelnen Ländern sind unverändert geblieben. Nordrhein-Westfalen hat 73 Wahlkreise mit den Wahlkreisnummern 53 (Aachen - Stadt) bis 125 (Siegen-Wittgenstein).

5. Wahlrecht und Wählbarkeit

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Wahlgebiet haben, ferner - als Ausnahme - Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Ausland genommen haben sowie die Angehörigen ihres Hausstandes, soweit sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen (§ 12 BWG).

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, ferner wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt (§ 13 BWG). Das Wahlrecht ruht für Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt oder auf Grund Richterspruchs zum Vollzug einer mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßregel der Sicherung und Besserung untergebracht sind (§ 14 BWG).

Wählbar ist, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und das Alter erreicht hat mit dem die Volljährigkeit eintritt (§ 16 Abs. 1 BWG). Nicht wählbar ist, wer vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, wessen Wahlrecht ruht oder wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt (§ 16 Abs. 2 BWG). Personen, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, die deutsche Staatsangehörigkeit aber nach dem Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1965 (BGBl. I S. 65) ausgeschlossen haben, sind zwar wahlberechtigt, aber nicht wählbar.

6. Voraussichtliche Zahl der Wahlberechtigten

Bei der Bundestagswahl 1969 betrug die Zahl der wahlberechtigten Einwohner Nordrhein-Westfalens 11 259 648. Die Zahl erhöhte sich bis zur Landtagswahl auf 11 890 609. Bei der Bundestagswahl 1972 wird die Zahl der Wahlberechtigten voraussichtlich wieder 11,9 Millionen betragen - 5,5 Millionen Männer und 6,4 Millionen Frauen -, da der leichte Anstieg der Einwohnerzahl seit der Landtagswahl 1970 um knapp 2 % im Saldo Ausländern zuzuschreiben ist. Von der Gesamtzahl der Wahlberechtigten werden etwa 670 000 Männer und 646 000 Frauen zum ersten Mal an einer Bundestagswahl (vom 29.9.1948 bis 19.11.1954 Geborene) sowie 275 000 Männer und 261 000 Frauen zum ersten Mal überhaupt an einer politischen Wahl - abgesehen von kommunalen Nachwahlen - (vom 15.6.1952 bis 19.11.1954 Geborene) teilnehmen.

7. Ergebnisse der bisherigen Wahlen zum Deutschen Bundestag

Die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen ist durchweg bedeutend höher als bei Landtags- und Kommunalwahlen. So betrug z. B. in Nordrhein-Westfalen die Wahlbeteiligung bei der

Bundestagswahl 1969 = 87,3 %
 Kommunalwahl 1969 = 68,8 %
 Landtagswahl 1970 = 73,5 %.

Wie die folgende Aufstellung zeigt, lag in Nordrhein-Westfalen die Wahlbeteiligung bei allen Bundestagswahlen um 0,6 bis 0,8 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt oder erreichte ihn (Bundestagswahl 1953).

	Wahlbeteiligung	
	in Nordrhein-Westfalen	im Bundesgebiet (ohne Berlin)
Bundestagswahl 1949	79,2 %	78,5 %
" 1953	86,0 %	86,0 %
" 1957	88,5 %	87,8 %
" 1961	88,4 %	87,7 %
" 1965	87,6 %	86,8 %
" 1969	87,3 %	86,7 %

Bei den ersten fünf Bundestagswahlen war die CDU die erfolgreichste Partei. 1957 erreichte sie mit 54,4 % der gültigen Stimmen die absolute Mehrheit. Die SPD, deren Stimmenanteil sich von Wahl zu Wahl erhöht hat (1949 = 31,4 %), errang bei der Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag erstmals die relative Mehrheit (1969 = 46,8 %), mit einem Vorsprung von gut 3 Prozentpunkten vor der CDU. Die F.D.P. erzielte mit 11,7 % ihren höchsten Stimmenanteil bei der Bundestagswahl 1961, mit 5,4 % dagegen den niedrigsten bei der Bundestagswahl 1969. Zugleich erreichte bei dieser Wahl der zusammengefaßte Stimmenanteil der beiden großen Parteien den höchsten Stand seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland (1969 = 90,4 %). Die übrigen Parteien spielten keine nennenswerte Rolle. Allerdings erzielte die NPD einen Stimmenanteil von 3,1 %.

Wahlen zum Deutschen Bundestag, 1949 - 1969 in Nordrhein-Westfalen

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Zweitstimmen							
			insgesamt	davon						
				SPD	CDU	F.D.P.	ADF	Zentrum	NPD	Sonstige
Wahl sum										
1. Bundestag 1949	Anzahl 8 506 861	6 909 719	6 726 543	2 109 172	2 481 523	581 456	-	601 435	-	952 957
	% -	79,2	100	31,4	36,9	8,6	-	8,9	-	14,2
2. Bundestag 1953	Anzahl 9 599 109	8 250 961	8 008 429	2 553 014	3 915 320	682 902	-	217 078	-	640 115
	% -	86,0	100	31,9	48,9	8,5	-	2,7	-	8,0
3. Bundestag 1957	Anzahl 10 352 585	9 158 928	8 855 271	2 965 616	4 813 996	554 781	-	72 563	-	448 315
	% -	88,5	100	33,5	54,4	6,3	-	0,8	-	5,0
4. Bundestag 1961	Anzahl 11 085 775	9 799 429	9 518 246	3 549 359	4 530 553	1 118 460	-	-	-	319 874
	% -	88,4	100	37,3	47,6	11,7	-	-	-	3,4
5. Bundestag 1965	Anzahl 11 322 627	9 920 068	9 751 232	4 149 910	4 593 281	739 954	-	-	110 799	157 788
	% -	87,6	100	42,6	47,1	7,6	-	-	1,1	1,6
6. Bundestag 1969	Anzahl 11 259 648	9 827 911	9 687 113	4 534 471	4 222 914	526 861	64 824	15 114	235 972	26 957
	% -	87,3	100	46,8	43,6	5,4	0,7	0,2	3,1	0,2

Bezieht man die Wähler der einzelnen Parteien sowie die Nichtwähler auf 1 000 Wahlberechtigte, so zeigt sich, daß die SPD von der 1. Bundestagswahl an (248 SPD-Wähler von 1 000 Wahlberechtigten) einen kontinuierlich steigenden Anteil der Wahlberechtigten zur Stimmabgabe für ihre Partei gewinnen konnte (1969 = 403). Die CDU erzielte bei der Bundestagswahl 1957 den absoluten Höhepunkt in der Wählergunst (465 CDU-Wähler von 1 000 Wahlberechtigten). Die dann einsetzende rückläufige Bewegung führte dazu, daß diese Partei bei der Bundestagswahl 1969 (375) ihren bis dahin 1. Platz an die SPD abtreten mußte. Bei der F.D.P. ist die Entwicklung stark unterschiedlich verlaufen. Höhepunkt war die Bundestagswahl 1961 (100 F.D.P.-Wähler von 1 000 Wahlberechtigten), Tiefpunkt die Bundestagswahl 1969 (47). Die drittstärkste "Partei", die Nichtwähler, hat von der Bundestagswahl 1949 (209 Nichtwähler von 1 000 Wahlberechtigten) bis zur Bundestagswahl 1969 (139) ständig an Bedeutung verloren. Allerdings dürfte der Tiefstand der Entwicklung vorläufig erreicht sein (zwischen 139 und 141).

Außer in Nordrhein-Westfalen war die SPD bei der Bundestagswahl 1969 stärkste Partei in Hamburg (absolute Mehrheit), Bremen (absolute Mehrheit) und Hessen. Die CSU erhielt in Bayern, die CDU in Baden-Württemberg die ab-

Nichtwähler und Stimmabgabe der Wahlberechtigten bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 - 1969

Wahl	Von 1 000 Wahlberechtigten				
	waren Nichtwähler ¹⁾	wählten ²⁾			
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
Wahl sum					
1. Bundestag 1949	209	248	292	68	182
2. Bundestag 1953	166	266	408	71	89
3. Bundestag 1957	145	286	465	53	50
4. Bundestag 1961	141	320	409	100	29
5. Bundestag 1965	139	367	406	65	24
6. Bundestag 1969	140	403	375	47	36

1) Einschl. Wähler mit ungültiger Stimmabgabe, - 2) Zweitstimmen; bei der Bundestagswahl 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

solute und in den übrigen Bundesländern die relative Mehrheit. Die höchsten Stimmenanteile der F.D.P. wurden in Bremen (9,3 %) und Baden-Württemberg (7,5 %) erzielt. In Bayern erreichte diese Partei dagegen nur 4,1 %. Die NPD konnte in Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland zwischen 5,1 und 5,7 % der gültigen Stimmen auf sich vereinen.

Wahlen zum 6. Deutschen Bundestag 1969 nach Bundesländern

Land	Wahlberechtigte	Wähler	Gültige Zweitstimmen						
			insgesamt	davon					
				SPD	CDU/ CSU ¹⁾	F.D.P.	NPD	ADP	Sonstige
Schleswig-Holstein	Anzahl 1 711 511 % -	1 471 900 86,0	1 454 840 100	633 537 43,5	671 822 46,2	75 871 5,2	62 912 4,3	6 381 0,4	4 317 0,3
Hamburg	Anzahl 1 341 494 % -	1 174 981 87,6	1 166 809 100	637 051 54,6	397 246 34,0	73 206 6,3	40 814 3,5	13 653 1,2	4 839 0,4
Niedersachsen	Anzahl 4 760 938 % -	4 164 690 87,5	4 105 630 100	1 797 376 43,8	1 854 514 45,2	230 471 5,6	188 272 4,6	17 183 0,4	17 814 0,4
Bremen	Anzahl 524 110 % -	452 373 86,3	447 360 100	232 779 52,0	144 422 32,3	41 554 9,3	19 723 4,4	6 535 1,5	2 347 0,5
Nordrhein-Westfalen	Anzahl 11 259 648 % -	9 827 911 87,3	9 687 113 100	4 534 471 46,8	4 222 914 43,6	526 861 5,4	295 972 3,1	64 824 0,7	42 071 0,4
Hessen	Anzahl 3 573 336 % -	3 151 868 88,2	3 098 033 100	1 492 916 48,2	1 190 642 38,4	208 325 6,7	158 705 5,1	22 137 0,7	25 308 0,8
Rheinland-Pfalz	Anzahl 2 410 176 % -	2 097 308 87,0	2 056 100 100	825 379 40,1	982 640 47,8	128 650 6,3	107 780 5,2	11 651 0,6	-
Baden-Württemberg	Anzahl 5 510 280 % -	4 690 427 85,1	4 584 766 100	1 675 702 36,5	2 322 349 50,7	343 350 7,5	207 900 4,5	21 427 0,5	13 538 0,3
Bayern	Anzahl 6 851 646 % -	5 837 724 85,2	5 730 488 100	1 983 020 34,6	3 115 652 54,4	232 880 4,1	303 828 5,3	25 431 0,4	69 677 1,2
Saarland	Anzahl 734 096 % -	653 882 89,1	634 885 100	253 485 39,9	292 986 46,8	42 254 6,7	36 104 5,7	7 609 1,2	2 447 0,4
Bundesgebiet ohne Berlin	Anzahl 38 677 235 % -	33 523 064 86,7	32 966 024 100	14 065 716 42,7	15 195 187 46,2	1 903 422 5,8	1 422 010 4,3	197 331 0,6	182 358 0,6

1) In Bayern CSU.

In Nordrhein-Westfalen zum Deutschen Bundestag gewählte Bewerber 1949 - 1969

Wahl	Gewählte Bewerber															
	a - insgesamt b - in Wahlkreisen	insgesamt	davon													
			SPD		CDU		F.D.P.		Zentrum		KPD		DP		BHE	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wahl sum																
1. Bundestag 1949	a	109	37	33,9	43	39,4	10	9,2	10	9,2	9	8,3	-	-	-	-
	b	66	25	37,9	40	60,6	1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundestag 1953	a	138	47	34,1	73	52,9	12	8,7	2	1,4	-	-	1	0,7	3	2,2
	b	66	13	19,7	51	77,3	1	1,5	1	1,5	-	-	-	-	-	-
3. Bundestag 1957	a	154	54	35,1	87	56,5	11	7,1	-	-	-	-	2	1,3	-	-
	b	66	13	19,7	53	80,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Bundestag 1961	a	155	60	38,7	76	49,0	19	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	66	25	37,9	41	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Bundestag 1965	a	153	66	43,1	74	48,4	13	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	73	35	47,9	38	52,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Bundestag 1969	a	151	73	48,3	69	45,7	9	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	73	47	64,4	26	35,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Von den 496 Abgeordneten des Sechsten Deutschen Bundestages (ohne die 22 Abgeordneten aus Berlin) wurden 151 in Nordrhein-Westfalen gewählt (1965 = 153), davon 78 aus den Landeslisten (1965 = 80). 4,2 % der gültigen Zweitstimmen wurden in Nordrhein-Westfalen bei der Sitzverteilung nicht berücksichtigt, weil sie für Parteien abgegeben wurden, die im Bundesgebiet weder 5 % der gültigen Stimmen noch in drei Wahlkreisen einen Sitz errangen. Der Anteil

Nordrhein-Westfalens an der Gesamtzahl der Sitze im Bundestag (30,4 %) lag um einen Punkt höher als der entsprechende Anteil der gültigen Zweitstimmen (29,4 %). Von der Gesamtzahl der auf Nordrhein-Westfalen entfallenen Sitze erhielt die SPD 73, die CDU 69 und die F.D.P. 9. Gegenüber der Bundestagswahl 1965 ist die Zahl der von der SPD errungenen Direktmandate von 35 auf 47 gestiegen, die der CDU entsprechend zurückgegangen (von 38 auf 26).

In den Bundesländern zum 6. Deutschen Bundestag 1969 gewählte Bewerber

Land	Gewählte Bewerber											
	insgesamt			davon								
	WKR ¹⁾	LL ²⁾	zusammen	SPD			CDU/CSU ³⁾			F.D.P.		
WKR				LL	zusammen	WKR	LL	zusammen	WKR	LL	zusammen	
Schleswig-Holstein . . .	11	10	21	4	6	10	7	3	10	-	1	1
Hamburg	8	9	17	8	2	10	-	6	6	-	1	1
Niedersachsen	30	33	63	18	11	29	12	18	30	-	4	4
Bremen	3	2	5	3	-	3	-	2	2	-	-	-
Nordrhein-Westfalen . .	73	78	151	47	26	73	26	43	69	-	9	9
Hessen	22	24	46	20	4	24	2	17	19	-	3	3
Rheinland-Pfalz	16	15	31	6	7	13	10	6	16	-	2	2
Baden-Württemberg . . .	36	34	70	9	18	27	27	10	37	-	6	6
Bayern	44	40	84	10	21	31	34	15	49	-	4	4
Saarland	5	3	8	2	2	4	3	1	4	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin .	248	248	496	127	97	224	121	121	242	-	30	30
darunter												
Nordrhein-Westfalen % .	29,4	31,5	30,4	37,0	26,8	32,6	21,5	35,5	28,5	-	30,0	30,0

1) WKR = im Wahlkreis.- 2) LL = auf der Landesliste.- 3) In Bayern CSU.

Von den auf die einzelnen Länder entfallenden Bundestagssitzenerhielten die SPD die Mehrzahl in Hamburg (absolut), Bremen (absolut), Nordrhein-Westfalen und Hessen (absolut), die CDU in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (absolut) und Baden-Württemberg (absolut) sowie die CSU in Bayern (absolut). In Schleswig-Holstein und im Saarland erhielten SPD und CDU eine gleiche Zahl von Sitzen. Die Hälfte aller F.D.P. -Bundestagsabgeordneten (30) wurde in Nordrhein-Westfalen (9) und Baden-Württemberg (6) gewählt.

8. Ehrenamtliche Tätigkeit der Wahlorgane

Die Durchführung der Bundestagswahl erfordert den Einsatz zahlreicher ehrenamtlich tätiger Personen. Geht man davon aus, daß jeder Wahlvorstand mit durchschnittlich 6 Personen besetzt ist, so dürften bei der Bundestagswahl 1972 in Nordrhein-Westfalen etwa 85 000 Personen in

den Wahlvorständen der Wahlbezirke und weitere 5 700 Kräfte in den Briefwahlvorständen eingesetzt werden. Rechnet man noch 480 Personen hinzu, die in den Wahlausschüssen mitwirken, so dürften insgesamt 91 200 ehrenamtlich tätige Bürger benötigt werden.

9. Veröffentlichung von Wahlergebnissen

Außer dem nunmehr vorliegenden Heft 1 - Ergebnisse früherer Wahlen - werden in der Reihe "Wahlen - Bundestagswahl 1972 - " folgende weitere Veröffentlichungen durch das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen herausgegeben:

- Heft 2 - Vorläufiges Ergebnis
- Heft 3 - Endgültiges Ergebnis
- Heft 4 - Ergebnis nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5 - Ergebnis nach Alter und Geschlecht

Bundestagswahlkreise in Nordrhein-Westfalen



Wahlkreise

- | | | |
|---|----------------------------|---------------------------------|
| 53 Aachen-Stadt | 74 Düsseldorf I | 100 Recklinghausen-Stadt |
| 54 Aachen-Land | 75 Düsseldorf II | 101 Bottrop – Gladbeck |
| 55 Heinsberg | 76 Düsseldorf III | 102 Höxter |
| 56 Düren | 77 Neuß – Grevenbrich I | 103 Bielefeld-Land |
| 57 Bergheim | 78 Rheydt – Grevenbrich II | 104 Bielefeld-Stadt |
| 58 Köln-Land | 79 Mönchengladbach | 105 Detmold – Lippe |
| 59 Köln I | 80 Krefeld | 106 Paderborn – Wiedenbrück |
| 60 Köln II | 81 Kempen-Krefeld | 107 Herford |
| 61 Köln III | 82 Moers | 108 Minden |
| 62 Köln IV | 83 Kleve | 109 Lüdinghausen |
| 63 Bonn | 84 Dinslaken | 110 Wanne-Eickel – Wattenscheid |
| 64 Rhein-Sieg-Kreis I | 85 Oberhausen | 111 Herne – Castrop-Rauxel |
| 65 Oberbergischer Kreis – Rhein-Sieg-Kreis II | 86 Mülheim | 112 Ennepe-Ruhr-Kreis |
| 66 Rheinisch-Bergischer Kreis | 87 Essen I | 113 Hagen |
| 67 Leverkusen – Opladen | 88 Essen II | 114 Dortmund I |
| 68 Remscheid | 89 Essen III | 115 Dortmund II |
| 69 Wuppertal I | 90 Duisburg I | 116 Dortmund III |
| 70 Wuppertal II | 91 Duisburg II | 117 Bochum |
| 71 Solingen | 92 Ahaus – Bocholt | 118 Bochum – Witten |
| 72 Düsseldorf-Mettmann I | 93 Tecklenburg | 119 Iserlohn |
| 73 Düsseldorf-Mettmann II | 94 Beckum – Warendorf | 120 Lippe – Bielefeld |
| | 95 Münster | 121 Olpe – Meschede |
| | 96 Ahaus – Bocholt | 122 Arnberg – Soest |
| | 97 Gelsenkirchen I | 123 Unna |
| | 98 Gelsenkirchen II | 124 Ludenscheid |
| | 99 Recklinghausen-Land | 125 Siegen – Wittgenstein |

**1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970
und der Bundestagswahlen 1965 und 1969
nach Wahlkreisen für die Wahl zum
Siebenten Deutschen Bundestag**

1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
53	Aachen-Stadt										
	Wahlberechtigte	153 073	-	160 320	-	153 336	-	152 928	-		
	Wähler	112 659	-	114 118	-	132 595	-	132 165	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,6	-	71,2	-	86,5	-	86,4		
	Gültige Stimmen insgesamt .	111 230	100	113 350	100	130 394	100	130 533	100		
	SPD	47 474	42,7	43 778	38,6	46 260	35,5	52 933	40,6		
	CDU	55 572	50,0	60 982	53,8	70 266	53,9	65 109	49,9		
	F.D.P.	8 184	7,4	6 294	5,6	10 509	8,1	7 341	5,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	822	0,6		
	Zentrum	-	-	212	0,2	-	-	136	0,1		
	DKP	-	-	852	0,8	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	210	0,2		
	FSU	-	-	-	-	44	0,0	55	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	19	0,0		
	NPD	-	-	1 232	1,1	1 454	1,1	3 845	2,9		
	UAP	-	-	-	-	47	0,0	63	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 814	1,4	-	-		
54	Aachen-Land										
	Wahlberechtigte	184 840	-	197 293	-	185 040	-	184 062	-		
	Wähler	150 787	-	156 169	-	167 575	-	166 994	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,6	-	79,2	-	90,6	-	90,7		
	Gültige Stimmen insgesamt .	148 410	100	154 345	100	164 280	100	163 913	100		
	SPD	70 267	47,3	67 505	43,7	64 356	39,2	70 056	42,7		
	CDU	70 584	47,6	79 203	51,3	88 040	53,6	81 725	49,9		
	F.D.P.	7 559	5,1	4 680	3,0	8 593	5,2	6 336	3,9		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 241	0,8		
	Zentrum	-	-	240	0,2	-	-	145	0,1		
	DKP	-	-	1 289	0,8	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	145	0,1		
	FSU	-	-	-	-	57	0,0	36	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0		
	NPD	-	-	1 428	0,9	901	0,5	4 079	2,5		
	UAP	-	-	-	-	74	0,0	104	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 259	1,4	-	-		
55	Heinsberg										
	Wahlberechtigte	127 562	-	139 485	-	127 147	-	129 138	-		
	Wähler	106 006	-	110 902	-	116 007	-	117 637	-		
	Wahlbeteiligung	-	83,1	-	79,5	-	91,2	-	91,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	103 369	100	109 237	100	112 846	100	115 188	100		
	SPD	34 543	33,4	31 630	29,0	31 191	27,6	34 257	29,7		
	CDU	62 975	60,9	72 757	66,6	73 158	64,8	72 705	63,1		
	F.D.P.	5 851	5,7	3 263	3,0	7 180	6,4	4 282	3,7		
	ADF	-	-	-	-	-	-	311	0,3		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	130	0,1		
	DKP	-	-	436	0,4	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	96	0,1		
	FSU	-	-	-	-	29	0,0	30	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	36	0,0		
	NPD	-	-	1 151	1,1	514	0,5	3 218	2,8		
	UAP	-	-	-	-	76	0,1	123	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	698	0,6	-	-		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
56	Düren										
	Wahlberechtigte	144 973	-	156 919	-	144 863	-	147 595	-		
	Wähler	114 330	-	121 685	-	130 129	-	130 302	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,9	-	77,5	-	89,8	-	88,3		
	Gültige Stimmen insgesamt .	112 317	100	119 634	100	127 224	100	127 863	100		
	SPD	44 686	39,8	44 099	36,9	42 748	33,6	48 217	37,7		
	CDU	60 730	54,1	69 811	58,4	74 616	58,6	70 227	54,9		
	F.D.P.	6 901	6,1	4 533	3,8	7 966	6,3	5 336	4,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	480	0,4		
	Zentrum	-	-	66	0,0	-	-	160	0,1		
	DKP	-	-	666	0,6	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	118	0,1		
	FSU	-	-	-	-	49	0,0	36	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	73	0,1		
	NPD	-	-	459	0,4	692	0,5	3 130	2,4		
	UAP	-	-	-	-	62	0,0	86	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 091	0,9	-	-		
57	Bergheim										
	Wahlberechtigte	188 756	-	210 657	-	187 792	-	195 285	-		
	Wähler	149 948	-	160 710	-	168 877	-	172 768	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,4	-	76,3	-	89,9	-	88,5		
	Gültige Stimmen insgesamt .	147 088	100	158 763	100	164 708	100	168 887	100		
	SPD	58 838	40,0	63 150	39,8	52 564	31,9	66 079	39,1		
	CDU	78 345	53,3	84 875	53,5	98 570	59,8	88 083	52,2		
	F.D.P.	9 905	6,7	8 113	5,1	11 238	6,8	8 997	5,3		
	ADF	-	-	-	-	-	-	465	0,3		
	Zentrum	-	-	339	0,2	-	-	306	0,2		
	DKP	-	-	632	0,4	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	132	0,1		
	FSU	-	-	-	-	44	0,0	36	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	53	0,0		
	NPD	-	-	1 654	1,0	999	0,6	4 617	2,7		
	UAP	-	-	-	-	94	0,1	119	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 199	0,7	-	-		
58	Köln-Land										
	Wahlberechtigte	152 090	-	171 797	-	150 133	-	161 158	-		
	Wähler	116 374	-	129 284	-	132 897	-	143 058	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,5	-	75,3	-	88,5	-	88,8		
	Gültige Stimmen insgesamt .	115 048	100	128 181	100	130 306	100	141 257	100		
	SPD	54 758	47,6	59 652	46,5	49 893	38,3	67 471	47,8		
	CDU	51 715	45,0	57 219	44,6	66 932	51,4	59 904	42,4		
	F.D.P.	8 201	7,1	9 386	7,3	10 563	8,1	9 300	6,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	747	0,5		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	70	0,0		
	DKP	-	-	832	0,6	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	159	0,1		
	FSU	374	0,3	-	-	38	0,0	109	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	42	0,0		
	NPD	-	-	1 092	0,9	1 189	0,9	3 389	2,4		
	UAP	-	-	-	-	49	0,0	66	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 642	1,3	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
59	Köln I											
	Wahlberechtigte	151 020	-	146 250	-	153 860	-	144 923	-			
	Wähler	96 894	-	88 791	-	121 583	-	115 211	-			
	Wahlbeteiligung	-	64,2	-	60,7	-	79,0	-	79,5			
	Gültige Stimmen insgesamt .	96 077	100	88 385	100	119 795	100	113 742	100			
	SPD	52 201	54,3	45 730	51,7	53 309	44,5	60 230	52,9			
	CDU	37 606	39,2	33 550	38,0	52 949	44,2	40 423	35,5			
	F.D.P.	6 065	6,3	7 129	8,1	9 558	8,0	8 042	7,1			
	ADF	-	-	-	-	-	-	982	0,9			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	82	0,1			
	DKP	-	-	953	1,1	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	176	0,2			
	FSU . . . . .	.	.	-	-	35	0,0	81	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	57	0,0			
	NPD	-	-	1 023	1,2	1 688	1,4	3 620	3,2			
	UAP . . . . .	.	.	-	-	33	0,0	49	0,0			
	Sonstige	205	0,2	-	-	2 223	1,9	-	-			
60	Köln II											
	Wahlberechtigte	140 364	-	135 594	-	142 873	-	132 462	-			
	Wähler	93 017	-	89 040	-	115 519	-	109 097	-			
	Wahlbeteiligung	-	66,3	-	65,7	-	80,9	-	82,4			
	Gültige Stimmen insgesamt .	92 241	100	88 707	100	114 070	100	107 802	100			
	SPD	44 041	47,7	40 494	45,6	43 145	37,8	51 765	48,0			
	CDU	40 120	43,5	37 852	42,7	55 766	48,9	42 694	39,6			
	F.D.P.	8 080	8,8	8 813	9,9	11 553	10,1	9 318	8,6			
	ADF	-	-	-	-	-	-	702	0,7			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	50	0,0			
	DKP	-	-	694	0,8	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	211	0,2			
	FSU	-	-	-	-	53	0,0	57	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	47	0,0			
	NPD	-	-	854	1,0	1 469	1,3	2 922	2,7			
	UAP	-	-	-	-	58	0,1	36	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	2 026	1,8	-	-			
61	Köln III											
	Wahlberechtigte	149 219	-	157 296	-	149 658	-	150 024	-			
	Wähler	100 405	-	101 916	-	122 206	-	125 650	-			
	Wahlbeteiligung	-	67,3	-	64,8	-	81,7	-	83,8			
	Gültige Stimmen insgesamt .	99 610	100	101 425	100	119 844	100	124 066	100			
	SPD	51 879	52,1	50 987	50,3	50 633	42,2	64 734	52,2			
	CDU	41 705	41,9	41 406	40,8	57 206	47,7	47 314	38,1			
	F.D.P.	5 785	5,8	7 029	6,9	8 506	7,1	7 363	5,9			
	ADF	-	-	-	-	-	-	712	0,6			
	Zentrum	-	-	105	0,1	-	-	97	0,1			
	DKP	-	-	964	1,0	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	170	0,1			
	FSU . . . . .	.	.	-	-	71	0,1	102	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	29	0,0			
	NPD	-	-	934	0,9	1 366	1,1	3 482	2,8			
	UAP . . . . .	.	.	-	-	69	0,1	63	0,1			
	Sonstige	241	0,2	-	-	1 993	1,7	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
62	Köln IV										
	Wahlberechtigte	147 294	-	154 815	-	147 316	-	146 902	-		
	Wähler	100 300	-	102 144	-	121 796	-	122 367	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,1	-	66,0	-	82,7	-	83,3		
	Gültige Stimmen insgesamt .	99 452	100	101 683	100	119 780	100	120 846	100		
	SPD	55 539	55,8	53 395	52,5	55 075	46,0	65 536	54,2		
	CDU	38 015	38,2	38 866	38,2	52 698	44,0	43 227	35,8		
	F.D.P.	5 645	5,7	7 531	7,4	8 260	6,9	7 443	6,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	884	0,7		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	59	0,1		
	DKP	-	-	941	0,9	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	263	0,2		
	FSU . . . . .	.	.	-	-	47	0,0	38	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	29	0,0		
	NPD	-	-	950	0,9	1 300	1,1	3 321	2,8		
	UAP . . . . .	.	.	-	-	88	0,1	46	0,0		
	Sonstige	253	0,3	-	-	2 312	1,9	-	-		
63	Bonn										
	Wahlberechtigte	189 445	-	199 144	-	197 822	-	198 724	-		
	Wähler	130 197	-	143 095	-	167 458	-	171 375	-		
	Wahlbeteiligung	-	68,7	-	71,9	-	84,7	-	86,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	128 461	100	142 317	100	165 112	100	169 342	100		
	SPD	49 160	38,3	48 735	34,2	49 970	30,3	65 981	39,0		
	CDU	64 834	50,5	78 632	55,3	91 819	55,6	83 908	49,6		
	F.D.P.	14 467	11,3	13 324	9,4	18 244	11,0	11 926	7,0		
	ADF	-	-	-	-	-	-	840	0,5		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	168	0,1		
	DKP	-	-	802	0,6	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	465	0,3		
	FSU	-	-	-	-	49	0,0	39	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	79	0,0		
	NPD	-	-	824	0,6	3 259	2,0	5 877	3,5		
	UAP	-	-	-	-	56	0,0	59	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 715	1,0	-	-		
64	Rhein-Sieg-Kreis I										
	Wahlberechtigte	143 856	-	168 296	-	142 329	-	156 761	-		
	Wähler	107 785	-	122 890	-	127 210	-	136 605	-		
	Wahlbeteiligung	-	74,9	-	73,0	-	89,4	-	87,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	106 072	100	121 757	100	124 765	100	134 131	100		
	SPD	38 503	36,3	43 934	36,1	36 237	29,0	50 511	37,7		
	CDU	59 855	56,4	69 572	57,1	76 359	61,2	71 962	53,7		
	F.D.P.	7 714	7,3	6 446	5,3	9 780	7,8	6 777	5,1		
	ADF	-	-	-	-	-	-	497	0,4		
	Zentrum	-	-	1	0,0	-	-	160	0,1		
	DKP	-	-	531	0,4	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	191	0,1		
	FSU	-	-	-	-	30	0,0	29	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	65	0,0		
	NPD	-	-	1 273	1,0	1 284	1,0	3 862	2,9		
	UAP	-	-	-	-	67	0,1	77	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 008	0,8	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler 1) Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag							
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
65	Oberbergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis II												
	Wahlberechtigte	181 294	-	197 386	-	180 373	-	185 880	-				
	Wähler	135 133	-	141 815	-	158 460	-	160 970	-				
	Wahlbeteiligung	-	74,5	-	71,8	-	87,9	-	86,6				
	Gültige Stimmen insgesamt .	133 315	100	140 693	100	155 598	100	158 868	100				
	SPD	56 243	42,2	58 826	41,8	55 189	35,5	67 214	42,3				
	CDU	62 225	46,7	70 298	50,0	79 533	51,1	73 373	46,2				
	F.D.P.	14 847	11,1	9 259	6,6	16 118	10,4	11 415	7,2				
	ADF	-	-	-	-	-	-	604	0,4				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	246	0,2				
	DKP	-	-	662	0,5	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	153	0,1				
	FSU	-	-	-	-	51	0,0	55	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	217	0,1				
	NPD	-	-	1 648	1,2	2 456	1,6	5 502	3,5				
	UAP	-	-	-	-	61	0,0	89	0,1				
	Sonstige	-	-	-	-	2 190	1,4	-	-				
66	Rheinisch-Bergischer Kreis												
	Wahlberechtigte	159 802	-	180 386	-	157 526	-	168 791	-				
	Wähler	120 889	-	132 916	-	139 206	-	149 048	-				
	Wahlbeteiligung	-	75,6	-	73,7	-	88,4	-	88,3				
	Gültige Stimmen insgesamt .	119 232	100	131 858	100	136 914	100	147 201	100				
	SPD	49 920	41,9	55 031	41,7	45 967	33,6	63 677	43,3				
	CDU	59 752	50,1	64 942	49,3	75 087	54,8	68 600	46,6				
	F.D.P.	9 560	8,0	9 707	7,4	11 943	8,7	9 639	6,6				
	ADF	-	-	-	-	-	-	643	0,4				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	101	0,1				
	DKP	-	-	729	0,6	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	205	0,1				
	FSU	-	-	-	-	79	0,1	58	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	70	0,1				
	NPD	-	-	1 449	1,1	1 807	1,3	4 142	2,8				
	UAP	-	-	-	-	66	0,0	66	0,0				
	Sonstige	-	-	-	-	1 965	1,5	-	-				
67	Leverkusen-Opladen												
	Wahlberechtigte	165 026	-	186 520	-	162 433	-	175 986	-				
	Wähler	121 754	-	136 183	-	141 193	-	153 772	-				
	Wahlbeteiligung	-	73,8	-	73,0	-	86,9	-	87,4				
	Gültige Stimmen insgesamt .	120 420	100	135 252	100	138 874	100	152 078	100				
	SPD	61 472	51,0	65 078	48,1	59 256	42,7	75 613	49,7				
	CDU	47 622	39,6	57 155	42,3	61 915	44,6	59 382	39,0				
	F.D.P.	11 326	9,4	10 312	7,6	13 752	9,9	10 956	7,2				
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 017	0,7				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	87	0,1				
	DKP	-	-	1 140	0,8	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	186	0,1				
	FSU	-	-	-	-	86	0,1	96	0,1				
	GPD	-	-	-	-	-	-	296	0,2				
	NPD	-	-	1 567	1,2	1 436	1,0	4 370	2,9				
	UAP	-	-	-	-	52	0,0	75	0,0				
	Sonstige	-	-	-	-	2 377	1,7	-	-				

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
68	Remscheid										
	Wahlberechtigte	139 137	-	143 966	-	139 741	-	137 141	-		
	Wähler	99 572	-	99 171	-	119 730	-	117 571	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,6	-	68,9	-	85,7	-	85,7		
	Gültige Stimmen insgesamt .	98 469	100	98 594	100	118 123	100	116 215	100		
	SPD	49 302	50,1	44 636	45,3	49 182	41,6	52 794	45,4		
	CDU	38 655	39,2	44 194	44,8	50 894	43,1	48 900	42,1		
	F.D.P.	9 940	10,1	6 933	7,0	12 819	10,9	8 296	7,1		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 828	1,6		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	75	0,1		
	DKP	-	-	1 656	1,7	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	112	0,1		
	FSU	572	0,6	-	-	321	0,3	310	0,3		
	GPD	-	-	-	-	-	-	105	0,1		
	NPD	-	-	1 175	1,2	1 093	0,9	3 733	3,2		
	UAP	-	-	-	-	33	0,0	62	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	3 781	3,2	-	-		
69	Wuppertal I										
	Wahlberechtigte	152 728	-	151 231	-	154 056	-	145 222	-		
	Wähler	106 698	-	103 070	-	129 297	-	122 953	-		
	Wahlbeteiligung	-	69,9	-	68,2	-	83,9	-	84,7		
	Gültige Stimmen insgesamt .	105 858	100	102 684	100	127 487	100	121 512	100		
	SPD	56 222	53,1	49 430	48,1	56 093	44,0	59 099	48,6		
	CDU	37 212	35,2	43 210	42,1	52 772	41,4	47 125	38,8		
	F.D.P.	11 653	11,0	7 643	7,4	14 133	11,1	9 561	7,9		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 396	1,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	169	0,1		
	DKP	-	-	1 298	1,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	210	0,2		
	FSU	771	0,7	-	-	265	0,2	170	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	42	0,0		
	NPD	-	-	1 103	1,1	1 487	1,2	3 700	3,1		
	UAP	-	-	-	-	35	0,0	40	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	2 702	2,1	-	-		
70	Wuppertal II										
	Wahlberechtigte	154 005	-	153 918	-	155 245	-	148 175	-		
	Wähler	107 615	-	104 264	-	130 748	-	126 302	-		
	Wahlbeteiligung	-	69,9	-	67,7	-	84,2	-	85,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	106 772	100	103 863	100	129 105	100	124 565	100		
	SPD	58 370	54,7	51 386	49,5	57 432	44,5	61 818	49,6		
	CDU	36 814	34,5	42 889	41,3	53 305	41,3	47 174	37,9		
	F.D.P.	10 712	10,0	6 887	6,6	13 784	10,7	9 309	7,5		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 616	1,3		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	184	0,1		
	DKP	-	-	1 581	1,5	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	249	0,2		
	FSU	876	0,8	-	-	331	0,3	263	0,2		
	GPD	-	-	-	-	-	-	38	0,0		
	NPD	-	-	1 120	1,1	1 157	0,9	3 866	3,1		
	UAP	-	-	-	-	25	0,0	48	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	3 071	2,4	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler 1) Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
71	Solingen										
	Wahlberechtigte	126 515	-	127 170	-	127 729	-	122 581	-		
	Wähler	91 454	-	88 415	-	110 213	-	103 950	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,3	-	69,5	-	86,3	-	84,8		
	Gültige Stimmen insgesamt .	90 454	100	87 934	100	108 393	100	102 071	100		
	SPD	47 132	52,1	41 323	47,0	48 004	44,3	48 214	47,2		
	CDU	30 927	34,2	36 040	41,0	42 112	38,9	39 384	38,6		
	F.D.P.	11 450	12,7	7 707	8,8	11 863	10,9	8 813	8,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	2 251	2,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	74	0,1		
	DKP	-	-	2 027	2,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	153	0,2		
	FSU	945	1,0	-	-	306	0,3	316	0,3		
	GPD	-	-	-	-	-	-	36	0,0		
	NPD	-	-	837	1,0	1 118	1,0	2 768	2,7		
	UAP	-	-	-	-	34	0,0	62	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	4 956	4,6	-	-		
72	Düsseldorf-Mettmann I										
	Wahlberechtigte	116 810	-	128 369	-	115 358	-	121 048	-		
	Wähler	88 866	-	96 284	-	101 278	-	106 495	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,1	-	75,0	-	87,8	-	88,0		
	Gültige Stimmen insgesamt .	87 928	100	95 681	100	100 062	100	105 269	100		
	SPD	45 956	52,3	45 193	47,2	43 873	43,8	49 785	47,3		
	CDU	34 427	39,1	41 869	43,8	44 009	44,0	43 617	41,4		
	F.D.P.	7 545	8,6	6 629	6,9	9 069	9,1	7 132	6,8		
	ADF	-	-	-	-	-	-	864	0,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	125	0,1		
	DKP	-	-	855	0,9	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	167	0,2		
	FSU	-	-	-	-	111	0,1	129	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	60	0,1		
	NPD	-	-	1 135	1,2	1 134	1,1	3 349	3,2		
	UAP	-	-	-	-	34	0,0	41	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 832	1,8	-	-		
73	Düsseldorf-Mettmann II										
	Wahlberechtigte	122 857	-	137 664	-	122 539	-	129 605	-		
	Wähler	93 566	-	101 513	-	107 542	-	113 839	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,2	-	73,7	-	87,8	-	87,8		
	Gültige Stimmen insgesamt .	92 489	100	100 827	100	106 163	100	112 146	100		
	SPD	48 151	52,1	46 581	46,2	46 036	43,4	52 909	47,2		
	CDU	36 068	39,0	45 038	44,7	46 553	43,9	46 283	41,3		
	F.D.P.	8 267	8,9	6 783	6,7	9 860	9,3	7 613	6,8		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 087	1,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	83	0,1		
	DKP	-	-	1 085	1,1	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	160	0,1		
	FSU	-	-	-	-	213	0,2	164	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	53	0,0		
	NPD	-	-	1 338	1,3	1 437	1,4	3 752	3,3		
	UAP	3	0,0	2	0,0	37	0,0	42	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	2 027	1,9	-	-		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahl- kreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler 1) Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
74	Düsseldorf I										
	Wahlberechtigte	154 934	-	150 486	-	157 124	-	146 015	-		
	Wähler	112 581	-	109 407	-	134 913	-	125 075	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,7	-	72,7	-	85,9	-	85,7		
	Gültige Stimmen insgesamt .	111 276	100	108 966	100	132 943	100	123 605	100		
	SPD	51 126	45,9	44 997	41,3	49 572	37,3	53 476	43,3		
	CDU	48 239	43,4	51 543	47,3	63 028	47,4	53 363	43,2		
	F.D.P.	11 911	10,7	9 851	9,0	15 191	11,4	10 679	8,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	908	0,7		
	Zentrum	-	-	259	0,2	-	-	170	0,1		
	DKP	-	-	1 035	0,9	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	287	0,2		
	FSU	-	-	-	-	57	0,0	54	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	45	0,0		
	NPD	-	-	1 281	1,2	2 607	2,0	4 585	3,7		
	UAP	-	-	-	-	38	0,0	38	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	2 450	1,9	-	-		
75	Düsseldorf II										
	Wahlberechtigte	161 693	-	157 231	-	163 540	-	154 025	-		
	Wähler	114 517	-	108 246	-	137 837	-	128 748	-		
	Wahlbeteiligung	-	70,8	-	68,8	-	84,3	-	83,6		
	Gültige Stimmen insgesamt .	113 367	100	107 675	100	135 780	100	126 815	100		
	SPD	64 858	57,2	54 593	50,7	64 947	47,8	65 218	51,4		
	CDU	40 429	35,7	43 243	40,2	55 540	40,9	47 119	37,2		
	F.D.P.	8 080	7,1	6 187	5,7	9 746	7,2	7 798	6,1		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 689	1,3		
	Zentrum	-	-	359	0,3	-	-	224	0,2		
	DKP	-	-	1 895	1,8	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	260	0,2		
	FSU	-	-	-	-	43	0,0	57	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	39	0,0		
	NPD	-	-	1 398	1,3	1 930	1,4	4 351	3,4		
	UAP	-	-	-	-	51	0,0	60	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	3 523	2,7	-	-		
76	Düsseldorf III										
	Wahlberechtigte	169 070	-	169 897	-	169 862	-	164 061	-		
	Wähler	120 098	-	118 034	-	144 337	-	137 683	-		
	Wahlbeteiligung	-	71,0	-	69,5	-	85,0	-	83,9		
	Gültige Stimmen insgesamt .	118 848	100	117 471	100	141 978	100	135 675	100		
	SPD	60 342	50,8	54 182	46,1	59 664	42,0	63 694	46,9		
	CDU	49 014	41,2	52 326	44,5	65 424	46,1	55 713	41,1		
	F.D.P.	9 492	8,0	7 660	6,5	11 949	8,4	9 392	6,9		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 239	0,9		
	Zentrum	-	-	337	0,3	-	-	200	0,1		
	DKP	-	-	1 515	1,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	259	0,2		
	FSU	-	-	-	-	56	0,1	71	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	58	0,0		
	NPD	-	-	1 451	1,2	2 185	1,5	4 975	3,7		
	UAP	-	-	-	-	38	0,0	74	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 662	1,9	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen 1) Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
77	Neuss-Grevenbroich I											
	Wahlberechtigte	158 444	-	183 386	-	156 283	-	170 899	-			
	Wähler	121 262	-	130 648	-	137 604	-	149 480	-			
	Wahlbeteiligung	-	76,5	-	71,2	-	88,0	-	87,5			
	Gültige Stimmen insgesamt .	119 752	100	129 823	100	134 954	100	147 087	100			
	SPD	47 601	39,7	46 487	35,8	43 895	32,5	57 658	39,2			
	CDU	62 700	52,4	72 630	55,9	77 262	57,3	74 240	50,5			
	F.D.P.	8 833	7,4	7 484	5,8	10 565	7,8	8 703	5,9			
	ADF	-	-	-	-	-	-	603	0,4			
	Zentrum	618	0,5	935	0,7	-	-	542	0,4			
	LKP	-	-	819	0,6	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	190	0,1			
	FSU	-	-	-	-	45	0,0	40	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	57	0,0			
	NPD	-	-	1 468	1,1	1 601	1,2	4 973	3,4			
	UAP	-	-	-	-	50	0,0	81	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	1 536	1,1	-	-			
78	Rheydt-Grevenbroich II											
	Wahlberechtigte	125 983	-	135 155	-	125 772	-	127 385	-			
	Wähler	93 460	-	91 090	-	107 730	-	108 281	-			
	Wahlbeteiligung	-	74,2	-	67,4	-	85,7	-	85,0			
	Gültige Stimmen insgesamt .	92 214	100	90 342	100	105 040	100	106 007	100			
	SPD	39 382	42,7	34 198	37,9	37 412	35,6	43 240	40,8			
	CDU	45 517	49,4	49 220	54,5	56 165	53,5	53 040	50,0			
	F.D.P.	7 315	7,9	5 188	5,7	8 688	8,3	5 453	5,1			
	ADF	-	-	-	-	-	-	710	0,7			
	Zentrum	-	-	123	0,1	-	-	226	0,2			
	DKP	-	-	682	0,8	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	122	0,1			
	FSU	-	-	-	-	21	0,0	39	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	61	0,1			
	NPD	-	-	931	1,0	780	0,7	3 040	2,9			
	UAP	-	-	-	-	46	0,0	76	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	1 928	1,8	-	-			
79	Mönchengladbach											
	Wahlberechtigte	160 720	-	166 299	-	161 160	-	157 536	-			
	Wähler	119 018	-	111 383	-	137 078	-	133 169	-			
	Wahlbeteiligung	-	74,1	-	67,0	-	85,1	-	84,5			
	Gültige Stimmen insgesamt .	117 309	100	110 631	100	134 418	100	131 040	100			
	SPD	45 728	39,0	37 648	34,0	45 148	33,6	49 521	37,8			
	CDU	64 385	54,9	66 737	60,3	76 249	56,7	70 815	54,0			
	F.D.P.	7 196	6,1	4 242	3,8	9 828	7,3	5 707	4,4			
	ADF	-	-	-	-	-	-	628	0,5			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	254	0,2			
	DKP	-	-	763	0,7	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	184	0,1			
	FSU	-	-	-	-	43	0,0	38	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0			
	NPD	-	-	1 241	1,1	1 295	1,0	3 770	2,9			
	UAP	-	-	-	-	60	0,0	77	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	1 795	1,3	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
80	Krefeld										
	Wahlberechtigte	157 182	-	163 126	-	157 533	-	156 160	-		
	Wähler	114 504	-	113 557	-	134 680	-	133 049	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,8	-	69,6	-	85,5	-	85,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	113 312	100	113 017	100	132 758	100	131 400	100		
	SPD	54 651	48,2	49 546	43,8	53 313	40,2	59 352	45,2		
	CDU	49 103	43,3	54 979	48,6	63 064	47,5	58 361	44,4		
	F.D.P.	9 558	8,4	6 546	5,8	12 103	9,1	8 179	6,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	748	0,6		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	102	0,1		
	DKP	-	-	688	0,6	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	211	0,2		
	FSU	-	-	-	-	91	0,1	42	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	45	0,0		
	NPD	-	-	1 258	1,1	2 399	1,8	4 315	3,3		
	UAP	-	-	-	-	54	0,0	45	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 734	1,3	-	-		
81	Kempen-Krefeld										
	Wahlberechtigte	106 050	-	117 616	-	106 056	-	109 965	-		
	Wähler	84 229	-	83 850	-	94 755	-	97 925	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,4	-	71,3	-	89,3	-	89,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	82 865	100	83 008	100	92 779	100	96 053	100		
	SPD	32 198	38,9	28 644	34,5	29 980	32,3	34 431	35,8		
	CDU	44 358	53,5	49 507	59,6	53 559	57,7	53 135	55,3		
	F.D.P.	6 309	7,6	3 572	4,3	7 288	7,9	4 848	5,0		
	ADF	-	-	-	-	-	-	361	0,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	185	0,2		
	DKP	-	-	408	0,5	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	100	0,1		
	FSU	-	-	-	-	31	0,0	24	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0		
	NPD	-	-	877	1,1	826	0,9	2 885	3,0		
	UAP	-	-	-	-	39	0,0	38	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 056	1,1	-	-		
82	Moers										
	Wahlberechtigte	182 536	-	200 886	-	186 477	-	188 164	-		
	Wähler	138 211	-	145 214	-	162 782	-	162 975	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,7	-	72,3	-	87,3	-	86,6		
	Gültige Stimmen insgesamt .	136 893	100	144 345	100	159 737	100	160 800	100		
	SPD	84 543	61,8	84 769	58,7	87 600	54,9	92 318	57,4		
	CDU	43 727	31,9	49 306	34,2	58 510	36,6	53 945	33,5		
	F.D.P.	8 623	6,3	6 941	4,8	9 913	6,2	7 412	4,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 079	0,7		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	75	0,0		
	DKP	-	-	1 132	0,8	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	120	0,1		
	FSU	-	-	-	-	96	0,1	79	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	58	0,0		
	NPD	-	-	2 039	1,4	1 244	0,8	5 560	3,5		
	UAP	-	-	158	0,1	62	0,0	154	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 312	1,4	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen 1) Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
83	Kleve											
	Wahlberechtigte	156 013	-	164 288	-	151 759	-	153 126	-			
	Wähler	132 440	-	129 391	-	139 259	-	138 142	-			
	Wahlbeteiligung	-	84,9	-	78,8	-	91,8	-	90,2			
	Gültige Stimmen insgesamt .	130 282	100	127 945	100	136 614	100	135 268	100			
	SPD	41 706	32,0	36 380	28,4	35 413	25,9	40 722	30,1			
	CDU	80 748	62,0	84 877	66,3	91 502	67,0	85 404	63,1			
	F.D.P.	7 438	5,7	4 909	3,8	8 255	6,0	5 258	3,9			
	ADF	-	-	-	-	-	-	260	0,2			
	Zentrum	390	0,3	195	0,2	-	-	246	0,2			
	DKP	-	-	289	0,2	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	90	0,1			
	FSU	-	-	-	-	26	0,0	22	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	82	0,1			
	NPD	-	-	1 263	1,0	660	0,5	3 120	2,3			
	UAP	-	-	32	0,0	58	0,0	64	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	700	0,6	-	-			
84	Dinslaken											
	Wahlberechtigte	155 188	-	171 990	-	153 988	-	159 786	-			
	Wähler	121 927	-	127 257	-	137 239	-	140 908	-			
	Wahlbeteiligung	-	78,6	-	74,0	-	89,1	-	88,2			
	Gültige Stimmen insgesamt .	120 698	100	126 023	100	134 508	100	138 591	100			
	SPD	62 890	52,1	63 109	50,1	61 236	45,5	69 089	49,9			
	CDU	47 606	39,4	52 469	41,6	60 537	45,0	56 212	40,6			
	F.D.P.	10 202	8,5	8 297	6,6	10 499	7,8	8 508	6,1			
	ADF	-	-	-	-	-	-	601	0,4			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	120	0,1			
	DKP	-	-	768	0,6	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	100	0,1			
	FSU	-	-	-	-	47	0,0	31	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	50	0,0			
	NPD	-	-	1 380	1,1	875	0,7	3 826	2,8			
	UAP	-	-	-	-	53	0,0	54	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 261	1,0	-	-			
85	Oberhausen											
	Wahlberechtigte	173 591	-	177 949	-	174 694	-	167 996	-			
	Wähler	131 998	-	123 848	-	151 197	-	143 884	-			
	Wahlbeteiligung	-	76,0	-	69,6	-	86,5	-	85,6			
	Gültige Stimmen insgesamt .	131 031	100	123 309	100	148 191	100	141 980	100			
	SPD	76 535	58,4	67 702	54,9	74 881	50,5	76 744	54,0			
	CDU	48 166	36,8	48 317	39,2	63 133	42,6	54 970	38,7			
	F.D.P.	6 330	4,8	4 923	4,0	7 136	4,8	5 382	3,8			
	ADF	-	-	-	-	-	-	861	0,6			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	261	0,2			
	DKP	-	-	1 276	1,0	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	114	0,1			
	FSU	-	-	-	-	92	0,1	93	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	41	0,0			
	NPD	-	-	1 091	0,9	756	0,5	3 438	2,4			
	UAP	-	-	-	-	65	0,1	76	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	2 128	1,4	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler ¹⁾ Gültige Stimmen Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
86	Mülheim										
	Wahlberechtigte	136 819	-	142 227	-	137 576	-	135 212	-		
	Wähler	102 700	-	102 963	-	118 557	-	116 667	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,1	-	72,4	-	86,2	-	86,3		
	Gültige Stimmen insgesamt .	101 778	100	102 449	100	116 896	100	115 361	100		
	SPD	59 931	58,9	57 411	56,0	60 574	51,8	64 909	56,3		
	CDU	31 797	31,2	34 774	33,9	42 523	36,4	38 513	33,4		
	F.D.P.	9 134	9,0	8 175	8,0	10 634	9,1	7 765	6,7		
	ADF	-	-	-	-	-	-	983	0,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	84	0,1		
	DKP	-	-	1 131	1,1	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	124	0,1		
	FSU	916	0,9	-	-	185	0,2	159	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	26	0,0		
	NPD	-	-	958	0,9	803	0,7	2 756	2,4		
	UAP	-	-	-	-	26	0,0	42	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	2 151	1,8	-	-		
87	Essen I										
	Wahlberechtigte	173 186	-	174 464	-	174 438	-	167 349	-		
	Wähler	125 312	-	117 783	-	147 968	-	140 860	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,4	-	67,5	-	84,8	-	84,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	124 502	100	117 276	100	146 129	100	139 621	100		
	SPD	74 172	59,6	65 951	56,2	78 383	53,6	79 482	56,9		
	CDU	44 225	35,5	43 432	37,0	56 999	39,0	50 042	35,9		
	F.D.P.	5 750	4,6	5 055	4,3	7 027	4,8	5 110	3,7		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 319	1,0		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	144	0,1		
	DKP	-	-	1 724	1,5	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	184	0,1		
	FSU	-	-	-	-	196	0,1	175	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0		
	NPD	-	-	985	0,8	894	0,6	2 967	2,1		
	UAP	355	0,3	129	0,1	79	0,1	152	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 551	1,8	-	-		
88	Essen II										
	Wahlberechtigte	167 043	-	169 736	-	168 908	-	161 098	-		
	Wähler	120 683	-	115 262	-	142 151	-	134 170	-		
	Wahlbeteiligung	-	72,2	-	67,9	-	84,2	-	83,3		
	Gültige Stimmen insgesamt .	119 964	100	114 768	100	140 196	100	132 724	100		
	SPD	78 673	65,6	69 894	60,9	83 000	59,2	81 305	61,3		
	CDU	36 622	30,5	37 614	32,8	48 221	34,4	42 068	31,7		
	F.D.P.	4 395	3,7	4 176	3,6	5 391	3,8	4 351	3,3		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 516	1,1		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	149	0,1		
	DKP	-	-	1 969	1,7	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	127	0,1		
	FSU	-	-	-	-	100	0,1	120	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	62	0,0		
	NPD	-	-	1 000	0,9	667	0,5	2 907	2,2		
	UAP	274	0,2	115	0,1	91	0,0	119	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 726	2,0	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag							
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
89	Essen III												
	Wahlberechtigte	179 867	-	180 535	-	181 746	-	174 177	-				
	Wähler	137 482	-	134 734	-	157 692	-	152 275	-				
	Wahlbeteiligung	-	76,4	-	74,6	-	86,8	-	87,4				
	Gültige Stimmen insgesamt .	136 403	100	134 195	100	156 057	100	151 092	100				
	SPD	64 719	47,4	62 092	46,3	66 056	42,3	72 755	48,2				
	CDU	59 271	43,5	59 428	44,3	71 052	45,5	62 567	41,4				
	F.D.P.	12 395	9,1	10 351	7,7	15 101	9,7	10 593	7,0				
	ADF	-	-	-	-	-	-	976	0,6				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	171	0,1				
	DKP	-	-	1 196	0,9	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	260	0,2				
	FSU	-	-	-	-	231	0,1	187	0,1				
	GPD	-	-	-	-	-	-	36	0,0				
	NPD	-	-	1 049	0,8	1 226	0,8	3 432	2,3				
	UAP	18	0,0	79	0,1	79	0,1	115	0,1				
	Sonstige	-	-	-	-	2 312	1,5	-	-				
90	Duisburg I												
	Wahlberechtigte	160 407	-	157 219	-	162 984	-	149 753	-				
	Wähler	114 440	-	104 174	-	137 741	-	124 780	-				
	Wahlbeteiligung	-	71,3	-	66,3	-	84,5	-	83,3				
	Gültige Stimmen insgesamt .	113 720	100	103 699	100	135 754	100	123 433	100				
	SPD	74 209	65,2	63 870	61,6	77 142	56,8	74 180	60,1				
	CDU	33 720	29,7	33 716	32,5	48 254	35,5	40 138	32,5				
	F.D.P.	5 137	4,5	3 974	3,8	6 233	4,6	4 360	3,5				
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 294	1,0				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	82	0,1				
	DKP	-	-	1 372	1,3	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	79	0,1				
	FSU	-	-	-	-	71	0,0	62	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	85	0,1				
	NPD	-	-	643	0,6	1 074	0,8	3 029	2,5				
	UAP	654	0,6	124	0,1	89	0,1	124	0,1				
	Sonstige	-	-	-	-	2 891	2,2	-	-				
91	Duisburg II												
	Wahlberechtigte	175 577	-	173 383	-	177 694	-	166 355	-				
	Wähler	127 587	-	122 966	-	151 441	-	141 903	-				
	Wahlbeteiligung	-	72,7	-	70,9	-	85,2	-	85,3				
	Gültige Stimmen insgesamt .	126 527	100	122 407	100	149 526	100	140 558	100				
	SPD	73 115	57,8	67 777	55,4	75 165	50,3	75 637	53,8				
	CDU	44 075	34,8	45 290	37,0	58 984	39,5	51 890	36,9				
	F.D.P.	8 557	6,8	6 838	5,6	10 528	7,0	7 180	5,1				
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 364	1,0				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	93	0,1				
	DKP	-	-	1 374	1,1	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	139	0,1				
	FSU	-	-	-	-	109	0,1	81	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	124	0,1				
	NPD	-	-	1 002	0,8	1 493	1,0	3 905	2,8				
	UAP	780	0,6	126	0,1	99	0,1	145	0,1				
	Sonstige	-	-	-	-	3 148	2,0	-	-				

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
92	Ahaus-Bocholt										
	Wahlberechtigte	153 418	-	167 126	-	153 416	-	154 967	-		
	Wähler	131 581	-	135 572	-	141 759	-	141 214	-		
	Wahlbeteiligung	-	85,8	-	81,1	-	92,4	-	91,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	129 905	100	134 462	100	138 999	100	138 799	100		
	SPD	35 506	27,3	34 610	25,7	31 781	22,9	38 339	27,6		
	CDU	88 297	68,0	94 919	70,6	99 193	71,4	92 384	66,6		
	F.D.P.	6 102	4,7	3 156	2,3	6 064	4,4	4 021	2,9		
	ADF	-	-	-	-	-	-	448	0,3		
	Zentrum	-	-	517	0,4	-	-	772	0,6		
	DKP	-	-	393	0,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	72	0,0		
	FSU	-	-	-	-	22	0,0	17	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	27	0,0		
	NPD	-	-	867	0,6	778	0,6	2 630	1,9		
	UAP	-	-	-	-	52	0,0	89	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 109	0,7	-	-		
93	Tecklenburg										
	Wahlberechtigte	135 022	-	148 498	-	134 906	-	137 897	-		
	Wähler	108 937	-	116 432	-	120 560	-	123 821	-		
	Wahlbeteiligung	-	80,7	-	78,4	-	89,4	-	89,8		
	Gültige Stimmen insgesamt .	107 453	100	115 426	100	118 291	100	121 824	100		
	SPD	40 018	37,2	42 789	37,1	36 744	31,1	44 097	36,2		
	CDU	56 432	52,5	64 983	56,3	68 835	58,2	66 539	54,6		
	F.D.P.	7 795	7,3	5 307	4,6	9 736	8,2	6 276	5,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	221	0,2		
	Zentrum	3 208	3,0	780	0,7	-	-	1 125	0,9		
	DKP	-	-	322	0,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	86	0,1		
	FSU	-	-	-	-	40	0,0	43	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	44	0,0		
	NPD	-	-	1 245	1,1	1 531	1,3	3 349	2,8		
	UAP	-	-	-	-	45	0,0	44	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 360	1,2	-	-		
94	Beckum-Warendorf										
	Wahlberechtigte	143 065	-	156 293	-	142 845	-	145 755	-		
	Wähler	120 822	-	124 259	-	130 507	-	132 458	-		
	Wahlbeteiligung	-	84,5	-	79,5	-	91,4	-	90,9		
	Gültige Stimmen insgesamt .	119 562	100	123 336	100	128 239	100	130 390	100		
	SPD	44 315	37,1	42 965	34,8	40 473	31,6	46 667	35,8		
	CDU	67 818	56,7	74 965	60,8	79 105	61,7	75 019	57,5		
	F.D.P.	5 817	4,9	4 066	3,3	6 569	5,1	4 475	3,4		
	ADF	-	-	-	-	-	-	720	0,6		
	Zentrum	1 612	1,3	-	-	-	-	447	0,3		
	DKP	-	-	859	0,7	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	96	0,1		
	FSU	-	-	-	-	18	0,0	25	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	52	0,0		
	NPD	-	-	481	0,4	786	0,6	2 838	2,2		
	UAP	-	-	-	-	41	0,0	51	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 247	1,0	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
95	Münster											
	Wahlberechtigte	140 757	-	149 878	-	140 770	-	142 075	-			
	Wähler	108 937	-	115 764	-	124 945	-	126 868	-			
	Wahlbeteiligung	-	77,4	-	77,2	-	88,8	-	89,3			
	Gültige Stimmen insgesamt .	107 958	100	115 248	100	123 499	100	125 873	100			
	SPD	40 589	37,6	43 962	38,1	39 136	31,7	51 789	41,2			
	CDU	57 456	53,2	61 519	53,4	69 628	56,4	61 346	48,7			
	F.D.P.	9 583	8,9	7 917	6,9	11 385	9,2	7 911	6,3			
	ADF	-	-	-	-	-	-	370	0,3			
	Zentrum	330	0,3	91	0,1	-	-	508	0,4			
	DKP	-	-	540	0,5	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	186	0,2			
	FSU	-	-	-	-	26	0,0	45	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	38	0,0			
	NPD	-	-	1 219	1,1	1 996	1,6	3 630	2,9			
	UAP	-	-	-	-	37	0,0	50	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 291	1,1	-	-			
96	Steinfurt-Coesfeld											
	Wahlberechtigte	166 713	-	181 729	-	166 557	-	168 700	-			
	Wähler	141 744	-	146 651	-	153 312	-	154 053	-			
	Wahlbeteiligung	-	85,0	-	80,7	-	92,0	-	91,3			
	Gültige Stimmen insgesamt .	140 221	100	145 516	100	150 675	100	151 666	100			
	SPD	42 279	30,2	43 020	29,6	39 423	26,2	47 751	31,5			
	CDU	87 343	62,3	94 645	65,0	100 755	66,9	94 204	62,1			
	F.D.P.	7 351	5,2	4 277	2,9	7 536	5,0	5 186	3,4			
	ADF	-	-	-	-	-	-	348	0,2			
	Zentrum	3 248	2,3	2 140	1,5	-	-	1 147	0,8			
	DKP	-	-	365	0,3	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	94	0,1			
	FSU	-	-	-	-	20	0,0	28	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	48	0,0			
	NPD	-	-	1 069	0,7	745	0,5	2 785	1,8			
	UAP	-	-	-	-	69	0,0	75	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	2 127	1,4	-	-			
97	Gelsenkirchen I											
	Wahlberechtigte	128 138	-	128 043	-	129 777	-	121 865	-			
	Wähler	96 533	-	88 983	-	110 950	-	103 634	-			
	Wahlbeteiligung	-	75,3	-	69,5	-	85,5	-	85,0			
	Gültige Stimmen insgesamt .	95 905	100	88 476	100	109 078	100	102 361	100			
	SPD	60 257	62,8	51 300	58,0	60 751	55,7	59 133	57,8			
	CDU	30 502	31,8	30 750	34,8	40 095	36,8	35 116	34,3			
	F.D.P.	3 987	4,2	3 382	3,8	4 804	4,4	3 569	3,5			
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 302	1,3			
	Zentrum	387	0,4	364	0,4	-	-	138	0,1			
	DKP	-	-	1 852	2,1	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	69	0,1			
	FSU	772	0,8	-	-	282	0,3	202	0,2			
	GPD	-	-	-	-	-	-	48	0,0			
	NPD	-	-	828	0,9	570	0,5	2 730	2,7			
	UAP	-	-	-	-	28	0,0	54	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	2 548	2,3	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
98	Gelsenkirchen II										
	Wahlberechtigte	130 834	-	129 407	-	132 201	-	123 202	-		
	Wähler	98 158	-	89 477	-	113 320	-	104 828	-		
	Wahlbeteiligung	-	75,0	-	69,1	-	85,7	-	85,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	97 515	100	89 023	100	111 457	100	103 584	100		
	SPD	63 817	65,4	52 765	59,3	63 927	57,4	61 379	59,2		
	CDU	28 736	29,5	29 989	33,7	39 498	35,4	34 290	33,1		
	F.D.P.	4 122	4,2	3 311	3,7	5 026	4,5	3 513	3,4		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 152	1,1		
	Zentrum	339	0,4	234	2,6	-	-	89	0,1		
	DKP	-	-	1 768	2,0	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	72	0,1		
	FSU	501	0,5	-	-	139	0,1	99	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	91	0,1		
	NPD	-	-	956	1,1	572	0,5	2 838	2,7		
	UAP	-	-	-	-	38	0,0	61	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 257	2,1	-	-		
99	Recklinghausen-Land										
	Wahlberechtigte	158 567	-	172 525	-	158 017	-	160 756	-		
	Wähler	129 551	-	131 928	-	141 909	-	143 119	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,7	-	76,5	-	89,8	-	89,0		
	Gültige Stimmen insgesamt .	128 167	100	130 873	100	139 847	100	141 206	100		
	SPD	69 055	53,9	65 433	50,0	64 740	46,3	70 205	49,7		
	CDU	51 398	40,1	57 220	43,7	64 988	46,5	59 635	42,2		
	F.D.P.	6 416	5,0	4 749	3,6	6 763	4,8	5 200	3,7		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 294	0,9		
	Zentrum	1 298	1,0	687	0,5	-	-	568	0,4		
	DKP	-	-	1 380	1,1	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	126	0,1		
	FSU	-	-	-	-	74	0,1	62	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	58	0,0		
	NPD	-	-	1 404	1,1	1 318	0,9	3 975	2,8		
	UAP	-	-	-	-	58	0,0	83	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 906	1,4	-	-		
100	Recklinghausen-Stadt										
	Wahlberechtigte	153 874	-	163 564	-	153 888	-	153 392	-		
	Wähler	125 208	-	126 669	-	138 022	-	137 430	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,4	-	77,4	-	89,7	-	89,6		
	Gültige Stimmen insgesamt .	124 043	100	125 765	100	135 502	100	135 590	100		
	SPD	70 230	56,6	66 289	52,7	66 809	49,3	70 908	52,3		
	CDU	46 924	37,8	51 144	40,7	58 783	43,4	53 784	39,7		
	F.D.P.	6 048	4,9	5 439	4,3	6 877	5,1	5 587	4,1		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 009	0,7		
	Zentrum	841	0,7	295	0,2	-	-	266	0,2		
	DKP	-	-	1 247	1,0	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	108	0,1		
	FSU	-	-	-	-	58	0,0	110	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	44	0,0		
	NPD	-	-	1 351	1,1	1 263	0,9	3 723	2,8		
	UAP	-	-	-	-	43	0,0	51	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 669	1,3	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
101	Bottrop-Gladbeck											
	Wahlberechtigte	133 059	-	138 491	-	134 005	-	130 190	-			
	Wähler	106 217	-	104 757	-	118 976	-	114 972	-			
	Wahlbeteiligung	-	79,8	-	75,6	-	88,8	-	88,3			
	Gültige Stimmen insgesamt .	105 389	100	104 201	100	117 279	100	113 161	100			
	SPD	63 702	60,4	57 435	55,1	60 974	52,0	63 079	55,7			
	CDU	37 897	36,0	38 851	37,3	48 395	41,3	42 200	37,3			
	F.D.P.	3 790	3,6	4 047	3,9	4 020	3,4	3 483	3,1			
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 531	1,3			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	114	0,1			
	DKP	-	-	3 243	3,1	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	99	0,1			
	FSU	-	-	-	-	126	0,1	72	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0			
	NPD	-	-	625	0,6	459	0,4	2 456	2,2			
	UAP	-	-	-	-	43	0,0	81	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	3 262	2,8	-	-			
102	Höxter											
	Wahlberechtigte	129 164	-	137 903	-	129 776	-	129 113	-			
	Wähler	105 802	-	109 894	-	117 305	-	116 156	-			
	Wahlbeteiligung	-	81,9	-	79,7	-	90,4	-	90,0			
	Gültige Stimmen insgesamt .	104 276	100	108 916	100	114 698	100	114 289	100			
	SPD	28 641	27,5	26 182	24,0	25 062	21,9	29 376	25,7			
	CDU	66 439	63,7	77 814	71,4	79 650	69,4	76 422	66,9			
	F.D.P.	7 669	7,4	2 711	2,5	7 734	6,7	3 841	3,4			
	ADF	-	-	-	-	-	-	201	0,2			
	Zentrum	1 527	1,5	613	0,6	-	-	604	0,5			
	DKP	-	-	301	0,3	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	76	0,1			
	FSU	-	-	-	-	24	0,0	40	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0			
	NPD	-	-	1 295	1,2	922	0,8	3 641	3,2			
	UAP	-	-	-	-	31	0,0	42	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 275	1,1	-	-			
103	Bielefeld-Land											
	Wahlberechtigte	198 458	-	211 929	-	197 863	-	202 028	-			
	Wähler	159 890	-	161 150	-	178 827	-	181 758	-			
	Wahlbeteiligung	-	80,6	-	76,0	-	90,4	-	90,0			
	Gültige Stimmen insgesamt .	157 607	100	159 920	100	175 293	100	178 955	100			
	SPD	78 355	49,7	75 873	47,4	77 749	44,4	83 028	46,4			
	CDU	63 143	40,1	72 091	45,1	74 313	42,4	75 274	42,1			
	F.D.P.	16 109	10,2	9 400	5,9	17 323	9,9	12 139	6,8			
	ADF	-	-	-	-	-	-	649	0,4			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	76	0,0			
	DKP	-	-	609	0,4	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	159	0,1			
	FSU	-	-	-	-	61	0,0	193	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	63	0,0			
	NPD	-	-	1 947	1,2	4 099	2,3	7 309	4,1			
	UAP	-	-	-	-	46	0,0	65	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 702	1,0	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
104	Bielefeld-Stadt											
	Wahlberechtigte	126 516	-	126 049	-	127 360	-	121 942	-			
	Wähler	98 677	-	94 109	-	113 596	-	108 458	-			
	Wahlbeteiligung	-	78,0	-	74,7	-	89,2	-	88,9			
	Gültige Stimmen insgesamt .	97 239	100	93 347	100	111 807	100	107 243	100			
	SPD	52 683	54,2	47 296	50,7	53 629	48,0	53 911	50,3			
	CDU	33 303	34,2	37 990	40,7	42 255	37,8	40 177	37,5			
	F.D.P.	11 253	11,6	6 871	7,4	11 074	9,9	7 640	7,1			
	ADF	-	-	-	-	-	-	687	0,6			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	60	0,1			
	DKP	-	-	687	0,7	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	104	0,1			
	FSU	-	-	-	-	63	0,1	190	0,2			
	GPD	-	-	-	-	-	-	20	0,0			
	NPD	-	-	503	0,5	3 258	2,9	4 425	4,1			
	UAP	-	-	-	-	18	0,0	29	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 510	1,3	-	-			
105	Detmold-Lippe											
	Wahlberechtigte	199 079	-	215 938	-	198 270	-	203 756	-			
	Wähler	157 644	-	165 950	-	176 740	-	180 489	-			
	Wahlbeteiligung	-	79,2	-	76,9	-	89,1	-	88,6			
	Gültige Stimmen insgesamt .	155 013	100	164 479	100	173 471	100	177 815	100			
	SPD	83 017	53,6	81 758	49,7	80 463	46,4	86 006	48,4			
	CDU	49 373	31,9	65 158	39,6	61 325	35,4	65 623	36,9			
	F.D.P.	22 623	14,6	13 147	8,0	24 786	14,3	15 128	8,5			
	ADF	-	-	-	-	-	-	630	0,4			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	65	0,0			
	DKP	-	-	1 038	0,6	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	157	0,1			
	FSU	-	-	-	-	109	0,1	434	0,2			
	GPD	-	-	-	-	-	-	84	0,0			
	NPD	-	-	3 378	2,1	4 314	2,5	9 579	5,4			
	UAP	-	-	-	-	61	0,2	109	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	2 413	1,4	-	-			
106	Paderborn-Wiedenbrück											
	Wahlberechtigte	139 502	-	152 537	-	139 140	-	141 169	-			
	Wähler	113 603	-	115 830	-	124 932	-	126 821	-			
	Wahlbeteiligung	-	81,4	-	75,9	-	89,8	-	89,8			
	Gültige Stimmen insgesamt .	112 358	100	115 502	100	122 743	100	124 598	100			
	SPD	32 186	28,6	29 264	25,3	28 624	23,3	34 203	27,5			
	CDU	72 941	64,9	81 366	70,4	83 472	68,0	81 582	65,5			
	F.D.P.	7 231	6,4	3 860	3,3	8 070	6,6	4 657	3,7			
	ADF	-	-	-	-	-	-	227	0,2			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	346	0,3			
	DKP	-	-	310	0,3	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	95	0,1			
	FSU	-	-	-	-	40	0,0	23	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	22	0,0			
	NPD	-	-	702	0,6	1 225	1,0	3 400	2,7			
	UAP	-	-	-	-	50	0,0	43	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 262	1,0	-	-			

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen 1) Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
107	Herford											
	Wahlberechtigte	171 561	-	179 864	-	171 782	-	170 856	-			
	Wähler	136 775	-	142 788	-	154 193	-	151 330	-			
	Wahlbeteiligung	-	79,7	-	79,4	-	89,8	-	88,6			
	Gültige Stimmen insgesamt .	134 195	100	140 939	100	150 208	100	148 399	100			
	SPD	75 152	56,0	73 760	52,3	75 689	50,4	77 478	52,2			
	CDU	46 494	34,6	56 455	40,1	56 759	37,8	54 954	37,0			
	F.D.P.	12 549	9,4	7 246	5,1	12 745	8,5	8 041	5,4			
	ADF	-	-	-	-	-	-	634	0,4			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	16	0,0			
	DKP	-	-	854	0,6	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	91	0,1			
	FSU	-	-	-	-	129	0,1	115	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	92	0,1			
	NPD	-	-	2 624	1,9	3 425	2,3	6 917	4,7			
	UAP	-	-	-	-	50	0,0	61	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	1 411	0,9	-	-			
108	Minden											
	Wahlberechtigte	200 987	-	210 887	-	201 193	-	200 561	-			
	Wähler	153 837	-	160 498	-	173 807	-	174 164	-			
	Wahlbeteiligung	-	76,5	-	76,1	-	86,4	-	86,8			
	Gültige Stimmen insgesamt .	151 547	100	158 841	100	170 381	100	171 087	100			
	SPD	76 973	50,8	77 020	48,5	76 615	45,0	80 523	47,1			
	CDU	56 504	37,3	65 454	41,2	67 454	39,6	67 471	39,4			
	F.D.P.	18 070	11,9	12 592	7,9	20 477	12,0	13 056	7,6			
	ADF	-	-	-	-	-	-	728	0,4			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	42	0,0			
	DKP	-	-	972	0,6	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	126	0,1			
	FSU	-	-	-	-	53	0,0	80	0,0			
	GPD	-	-	-	-	-	-	43	0,0			
	NPD	-	-	2 803	1,8	4 006	2,4	8 920	5,2			
	UAP	-	-	-	-	71	0,0	98	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	1 705	1,0	-	-			
109	Lüdinghausen											
	Wahlberechtigte	197 823	-	211 953	-	197 993	-	198 486	-			
	Wähler	160 286	-	163 654	-	177 767	-	177 655	-			
	Wahlbeteiligung	-	81,0	-	77,2	-	89,8	-	89,5			
	Gültige Stimmen insgesamt .	158 614	100	162 497	100	174 522	100	174 667	100			
	SPD	72 679	45,8	69 638	42,9	69 865	40,0	75 672	43,3			
	CDU	77 800	49,1	85 022	52,3	91 390	52,4	86 260	49,4			
	F.D.P.	7 844	4,9	5 083	3,1	9 251	5,3	6 199	3,6			
	ADF	-	-	-	-	-	-	991	0,6			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	222	0,1			
	DKP	-	-	1 097	0,7	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	120	0,1			
	FSU	291	0,2	-	-	74	0,0	131	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	58	0,0			
	NPD	-	-	1 626	1,0	1 516	0,9	4 952	2,8			
	UAP	-	-	31	0,0	68	0,0	62	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	2 358	1,4	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
110	Wanne-Eickel - Wattenscheid										
	Wahlberechtigte	130 821	-	132 401	-	131 881	-	125 759	-		
	Wähler	102 286	-	96 708	-	115 075	-	109 565	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,2	-	73,0	-	87,3	-	87,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	101 399	100	95 933	100	113 195	100	107 902	100		
	SPD	65 739	64,8	55 876	58,2	65 387	57,8	63 884	59,2		
	CDU	31 526	31,1	33 804	35,2	39 978	35,3	35 933	33,3		
	F.D.P.	4 134	4,1	3 604	3,8	4 979	4,4	3 804	3,5		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 243	1,2		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	68	0,1		
	DKP	-	-	2 014	2,1	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	81	0,1		
	FSU	-	-	-	-	42	0,0	38	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	38	0,0		
	NPD	-	-	635	0,7	558	0,5	2 742	2,5		
	UAP	-	-	-	-	43	0,0	71	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 208	2,0	-	-		
111	Herne - Castrop-Rauxel										
	Wahlberechtigte	136 590	-	138 328	-	137 779	-	131 214	-		
	Wähler	107 858	-	103 032	-	123 026	-	116 121	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,0	-	74,5	-	89,3	-	88,5		
	Gültige Stimmen insgesamt .	106 905	100	102 471	100	120 955	100	113 747	100		
	SPD	66 893	62,6	58 750	57,3	65 767	54,4	65 044	57,2		
	CDU	35 534	33,2	36 972	36,1	46 568	38,5	40 405	35,5		
	F.D.P.	4 478	4,2	3 955	3,9	4 990	4,1	3 886	3,4		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 562	1,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	61	0,1		
	DKP	-	-	1 750	1,7	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	57	0,1		
	FSU	-	-	-	-	32	0,0	23	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	43	0,0		
	NPD	-	-	1 044	1,0	692	0,6	2 634	2,3		
	UAP	-	-	-	-	38	0,0	32	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	2 868	2,4	-	-		
112	Ennepe-Ruhr-Kreis										
	Wahlberechtigte	181 048	-	190 108	-	180 945	-	181 139	-		
	Wähler	143 915	-	144 311	-	162 931	-	161 569	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,5	-	75,9	-	90,0	-	89,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	142 172	100	143 058	100	160 884	100	159 634	100		
	SPD	83 778	58,9	78 644	55,0	84 691	52,6	87 901	55,1		
	CDU	44 490	31,3	51 490	36,0	56 590	35,2	54 429	34,1		
	F.D.P.	13 380	9,4	9 285	6,5	14 550	9,0	9 935	6,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 516	0,9		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	69	0,0		
	DKP	-	-	1 735	1,2	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	254	0,2		
	FSU	-	-	-	-	106	0,1	85	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	60	0,0		
	NPD	-	-	1 730	1,2	1 702	1,1	5 220	3,3		
	UAP	524	0,4	174	0,1	141	0,1	165	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	3 104	1,9	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag						
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
113	Hagen											
	Wahlberechtigte	142 802	-	146 277	-	144 186	-	139 388	-			
	Wähler	104 380	-	105 518	-	125 096	-	120 024	-			
	Wahlbeteiligung	-	73,1	-	72,1	-	86,8	-	86,1			
	Gültige Stimmen insgesamt .	103 331	100	104 857	100	122 471	100	117 901	100			
	SPD	57 772	55,9	52 780	50,3	62 912	51,4	61 677	52,3			
	CDU	35 505	34,4	40 425	38,6	45 867	37,5	42 951	36,4			
	F.D.P.	10 054	9,7	8 484	8,1	9 964	8,1	7 315	6,2			
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 397	1,2			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	54	0,0			
	DKP	-	-	1 543	1,5	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	61	0,1			
	FSU	-	-	-	-	46	0,0	105	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	51	0,0			
	NPD	-	-	1 624	1,5	1 356	1,1	4 244	3,6			
	UAP	-	-	1	0,0	28	0,0	46	0,0			
	Sonstige	-	-	-	-	2 298	1,9	-	-			
114	Dortmund I											
	Wahlberechtigte	165 702	-	169 735	-	165 090	-	162 320	-			
	Wähler	132 057	-	133 855	-	147 459	-	144 965	-			
	Wahlbeteiligung	-	79,7	-	78,9	-	89,3	-	89,3			
	Gültige Stimmen insgesamt .	130 846	100	133 087	100	145 478	100	143 427	100			
	SPD	75 654	57,8	74 549	56,0	76 265	52,4	80 656	56,2			
	CDU	45 389	34,7	47 127	35,4	54 127	37,2	48 791	34,0			
	F.D.P.	9 002	6,9	8 481	6,4	10 652	7,3	8 433	5,9			
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 112	0,8			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	69	0,0			
	DKP	-	-	1 505	1,1	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	163	0,1			
	FSU	801	0,6	-	-	81	0,1	130	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	39	0,0			
	NPD	-	-	1 296	1,0	1 655	1,1	3 961	2,8			
	UAP	-	-	129	0,1	42	0,0	73	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	2 656	1,9	-	-			
115	Dortmund II											
	Wahlberechtigte	142 103	-	144 695	-	143 200	-	136 982	-			
	Wähler	108 312	-	105 818	-	124 575	-	118 355	-			
	Wahlbeteiligung	-	76,2	-	73,1	-	87,0	-	86,4			
	Gültige Stimmen insgesamt .	107 463	100	105 215	100	122 543	100	116 874	100			
	SPD	71 101	66,2	65 905	62,6	73 589	60,1	72 349	61,9			
	CDU	31 410	29,2	33 092	31,5	41 057	33,5	35 970	30,8			
	F.D.P.	4 207	3,9	3 645	3,5	4 753	3,9	3 837	3,3			
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 193	1,0			
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	74	0,0			
	DKP	-	-	1 467	1,4	-	-	-	-			
	EP	-	-	-	-	-	-	111	0,1			
	FSU	745	0,7	-	-	72	0,1	75	0,1			
	GPD	-	-	-	-	-	-	71	0,0			
	NPD	-	-	998	0,9	829	0,7	3 118	2,7			
	UAP	-	-	108	0,1	47	0,0	76	0,1			
	Sonstige	-	-	-	-	2 196	1,7	-	-			

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
116	Dortmund III										
	Wahlberechtigte	156 524	-	163 122	-	157 677	-	155 041	-		
	Wähler	116 188	-	115 081	-	136 550	-	132 855	-		
	Wahlbeteiligung	-	74,2	-	70,5	-	86,6	-	85,7		
	Gültige Stimmen insgesamt .	115 227	100	114 487	100	134 436	100	131 301	100		
	SPD	70 269	61,0	67 625	59,1	75 090	55,9	76 868	58,5		
	CDU	37 890	32,9	38 842	33,9	48 535	36,1	43 094	32,8		
	F.D.P.	6 201	5,4	5 117	4,5	7 118	5,3	5 445	4,2		
	ADF	-	-	-	-	-	-	1 074	0,8		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	81	0,1		
	DKP	-	-	1 398	1,2	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	108	0,1		
	FSU	867	0,7	-	-	110	0,1	143	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	53	0,0		
	NPD	-	-	1 425	1,2	1 338	1,0	4 364	3,3		
	UAP	-	-	80	0,1	65	0,0	71	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 180	1,6	-	-		
117	Bochum										
	Wahlberechtigte	156 565	-	159 261	-	158 454	-	150 579	-		
	Wähler	123 198	-	120 342	-	140 201	-	132 677	-		
	Wahlbeteiligung	-	78,7	-	75,6	-	88,5	-	88,1		
	Gültige Stimmen insgesamt .	122 211	100	119 832	100	138 111	100	130 881	100		
	SPD	74 416	60,9	67 850	56,6	74 517	54,0	74 171	56,7		
	CDU	40 569	33,2	42 615	35,6	52 183	37,8	45 499	34,8		
	F.D.P.	6 912	5,7	6 568	5,5	8 011	5,8	5 993	4,6		
	ADF	-	-	-	-	-	-	945	0,7		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	79	0,1		
	DKP	-	-	1 392	1,2	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	137	0,1		
	FSU	-	-	-	-	88	0,1	91	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	30	0,0		
	NPD	-	-	1 269	1,1	1 390	1,0	3 817	2,9		
	UAP	314	0,3	138	0,1	85	0,1	119	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 837	1,3	-	-		
118	Bochum-Witten										
	Wahlberechtigte	166 413	-	170 426	-	167 565	-	163 447	-		
	Wähler	131 899	-	127 882	-	148 708	-	144 568	-		
	Wahlbeteiligung	-	79,3	-	75,0	-	88,7	-	88,4		
	Gültige Stimmen insgesamt .	130 619	100	127 135	100	146 392	100	142 602	100		
	SPD	85 343	65,3	77 798	61,2	86 454	59,1	86 373	60,6		
	CDU	37 619	28,8	40 307	31,7	48 776	33,3	44 483	31,2		
	F.D.P.	7 657	5,9	6 118	4,8	7 905	5,4	6 150	4,3		
	ADF	-	-	-	-	-	-	886	0,6		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	83	0,1		
	DKP	-	-	1 261	1,0	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	103	0,1		
	FSU	-	-	-	-	79	0,1	76	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	35	0,0		
	NPD	-	-	1 578	1,2	1 327	0,9	4 280	3,0		
	UAP	-	-	73	0,1	73	0,0	133	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 778	1,2	-	-		

noch: I. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag							
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
119	Iserlohn												
	Wahlberechtigte	172 794	-	182 362	-	173 078	-	172 637	-				
	Wähler	134 886	-	134 852	-	153 782	-	152 583	-				
	Wahlbeteiligung	-	78,1	-	73,9	-	88,9	-	88,4				
	Gültige Stimmen insgesamt .	133 501	100	133 824	100	151 619	100	150 560	100				
	SPD	66 657	49,9	64 754	48,4	66 078	43,6	71 525	47,5				
	CDU	55 245	41,4	60 204	45,0	69 106	45,6	63 876	42,4				
	F.D.P.	10 904	8,2	6 350	4,7	12 646	8,3	8 514	5,7				
	ADF	-	-	-	-	-	-	642	0,4				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	179	0,1				
	DKP	-	-	678	0,5	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	136	0,1				
	FSU	695	0,5	-	-	82	0,1	166	0,1				
	GPD	-	-	-	-	-	-	40	0,0				
	NPD	-	-	1 838	1,4	2 032	1,3	5 420	3,6				
	UAP	-	-	-	-	39	0,0	62	0,0				
	Sonstige	-	-	-	-	1 636	1,1	-	-				
120	Lippstadt-Brilon												
	Wahlberechtigte	113 612	-	122 253	-	113 586	-	114 412	-				
	Wähler	94 450	-	96 030	-	103 150	-	102 321	-				
	Wahlbeteiligung	-	83,1	-	78,6	-	90,8	-	89,4				
	Gültige Stimmen insgesamt .	93 228	100	95 030	100	101 022	100	100 621	100				
	SPD	34 612	37,1	32 299	34,0	31 678	31,3	35 973	35,8				
	CDU	52 298	56,1	57 775	60,8	61 481	60,9	56 494	56,2				
	F.D.P.	4 783	5,1	3 177	3,3	5 822	5,8	4 131	4,1				
	ADF	-	-	-	-	-	-	222	0,2				
	Zentrum	1 535	1,7	470	0,5	-	-	540	0,5				
	DKP	-	-	326	0,3	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	68	0,1				
	FSU	-	-	-	-	12	0,0	24	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	44	0,0				
	NPD	-	-	983	1,0	1 183	1,2	3 083	3,1				
	UAP	-	-	-	-	33	0,0	42	0,0				
	Sonstige	-	-	-	-	813	0,8	-	-				
121	Olpe-Meschede												
	Wahlberechtigte	116 090	-	125 715	-	116 184	-	117 323	-				
	Wähler	98 083	-	101 996	-	106 860	-	106 571	-				
	Wahlbeteiligung	-	84,5	-	81,1	-	92,0	-	90,8				
	Gültige Stimmen insgesamt .	96 870	100	101 175	100	104 684	100	104 985	100				
	SPD	29 148	30,1	28 143	27,8	26 548	25,4	31 932	30,4				
	CDU	63 246	65,3	69 283	68,5	71 173	68,0	67 088	63,9				
	F.D.P.	4 476	4,6	2 578	2,5	5 305	5,1	3 367	3,2				
	ADF	-	-	-	-	-	-	254	0,2				
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	169	0,2				
	DKP	-	-	330	0,3	-	-	-	-				
	EP	-	-	-	-	-	-	63	0,1				
	FSU	-	-	-	-	7	0,0	13	0,0				
	GPD	-	-	-	-	-	-	16	0,0				
	NPD	-	-	841	0,8	739	0,7	2 054	2,0				
	UAP	-	-	-	-	16	0,0	29	0,0				
	Sonstige	-	-	-	-	896	0,9	-	-				

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

1965 und 1969 nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
122	Arnsberg-Soest										
	Wahlberechtigte	165 224	-	178 829	-	166 007	-	167 684	-		
	Wähler	134 413	-	139 189	-	149 755	-	149 313	-		
	Wahlbeteiligung	-	81,4	-	77,8	-	90,2	-	89,0		
	Gültige Stimmen insgesamt .	132 791	100	138 147	100	147 186	100	147 025	100		
	SPD	50 577	38,1	50 076	36,2	49 135	33,4	55 403	37,7		
	CDU	70 288	52,9	78 017	56,5	82 808	56,3	77 724	52,9		
	F.D.P.	11 082	8,3	7 242	5,2	12 013	8,2	7 726	5,3		
	ADF	-	-	-	-	-	-	295	0,2		
	Zentrum	840	0,6	540	0,4	-	-	699	0,5		
	DKP	-	-	444	0,3	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	99	0,1		
	FSU	4	0,0	-	-	41	0,0	59	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	224	0,2		
	NPD	-	-	1 828	1,3	1 849	1,3	4 724	3,2		
	UAP	-	-	-	-	54	0,0	72	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 286	0,9	-	-		
123	Unna										
	Wahlberechtigte	149 245	-	159 261	-	147 637	-	148 151	-		
	Wähler	123 175	-	126 136	-	134 589	-	133 809	-		
	Wahlbeteiligung	-	82,5	-	79,2	-	91,2	-	90,2		
	Gültige Stimmen insgesamt .	121 421	100	125 023	100	132 512	100	131 834	100		
	SPD	72 673	59,9	72 398	57,9	70 771	53,4	73 089	55,4		
	CDU	40 417	33,3	43 125	34,5	49 398	37,3	45 755	34,7		
	F.D.P.	8 331	6,9	6 256	5,0	8 283	6,3	6 277	4,8		
	ADF	-	-	-	-	-	-	945	0,7		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	78	0,1		
	DKP	-	-	1 234	1,0	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	81	0,1		
	FSU	-	-	-	-	66	0,0	43	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	41	0,0		
	NPD	-	-	2 010	1,6	2 267	1,7	5 449	4,1		
	UAP	-	-	-	-	49	0,0	76	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	1 678	1,3	-	-		
124	Lüdenscheid										
	Wahlberechtigte	164 630	-	170 094	-	164 504	-	161 841	-		
	Wähler	122 912	-	123 563	-	143 388	-	138 236	-		
	Wahlbeteiligung	-	74,7	-	72,6	-	87,2	-	85,4		
	Gültige Stimmen insgesamt .	121 342	100	122 666	100	141 261	100	136 705	100		
	SPD	62 908	51,8	60 445	49,3	64 296	45,5	67 300	49,2		
	CDU	43 468	35,8	49 420	40,3	56 035	39,8	52 413	38,3		
	F.D.P.	14 950	12,3	9 944	8,1	15 607	11,0	10 171	7,4		
	ADF	-	-	-	-	-	-	661	0,5		
	Zentrum	8	0,0	-	-	-	-	75	0,1		
	DKP	-	-	710	0,6	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	97	0,1		
	FSU	8	0,0	-	-	247	0,2	111	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	46	0,0		
	NPD	-	-	2 142	1,7	3 751	2,6	5 770	4,2		
	UAP	-	-	5	0,0	59	0,0	61	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	1 266	0,9	-	-		

noch: 1. Ergebnisse der Landtagswahlen 1966 und 1970 und der Bundestagswahlen 1965 und 1969
nach Wahlkreisen für die Wahl zum Siebenten Deutschen Bundestag

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Wahlberechtigte Wähler Gültige Stimmen ¹⁾ Wahlvorschlag	Wahl zum Landtag				Wahl zum Bundestag					
		am 10.7.1966		am 14.6.1970		am 19.9.1965		am 28.9.1969		am 19.11.1972	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
125	Siegen-Wittgenstein										
	Wahlberechtigte	180 372	-	194 779	-	180 332	-	181 981	-		
	Wähler	132 734	-	137 512	-	157 016	-	157 350	-		
	Wahlbeteiligung	-	73,6	-	70,6	-	87,1	-	86,5		
	Gültige Stimmen insgesamt .	131 147	100	136 601	100	154 393	100	155 300	100		
	SPD	68 574	52,3	67 734	49,6	64 484	41,8	74 307	47,8		
	CDU	50 030	38,1	57 585	42,2	69 141	44,8	63 194	40,7		
	F.D.P.	12 543	9,6	8 285	6,1	15 750	10,2	10 095	6,5		
	ADF	-	-	-	-	-	-	610	0,4		
	Zentrum	-	-	-	-	-	-	95	0,1		
	DKP	-	-	679	0,5	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	151	0,1		
	FSU	-	-	-	-	51	0,0	62	0,0		
	GPD	-	-	-	-	-	-	71	0,0		
	NPD	-	-	2 318	1,7	2 293	1,5	6 632	4,3		
	UAP	-	-	-	-	71	0,0	83	0,1		
	Sonstige	-	-	-	-	2 603	1,7	-	-		
	Nordrhein-Westfalen										
	Wahlberechtigte	11 292 041	-	11 890 609	-	11 322 627	-	11 259 648	-		
	Wähler	8 641 646	-	8 739 772	-	9 920 068	-	9 827 911	-		
	Wahlbeteiligung	-	76,5	-	73,5	-	87,6	-	87,3		
	Gültige Stimmen insgesamt .	8 542 493	100	8 677 827	100	9 751 232	100	9 687 113	100		
	SPD	4 226 604	49,5	3 996 808	46,1	4 149 910	42,6	4 534 471	46,8		
	CDU	3 653 184	42,8	4 020 186	46,3	4 593 281	47,1	4 222 914	43,6		
	F.D.P.	633 765	7,4	478 420	5,5	739 954	7,6	526 861	5,4		
	ADF	-	-	-	-	-	-	64 824	0,7		
	Zentrum	16 181	0,2	9 902	0,1	-	-	15 114	0,2		
	DKP	-	-	76 964	0,9	-	-	-	-		
	EP	-	-	-	-	-	-	10 588	0,1		
	FSU	9 584	0,1	-	-	6 369	0,1	6 735	0,1		
	GPD	-	-	-	-	-	-	4 325	0,0		
	NPD	-	-	94 043	1,1	110 299	1,1	295 972	3,1		
	UAP	3 175	0,0	1 504	0,0	3 959	0,0	5 309	0,0		
	Sonstige	-	-	-	-	147 460	1,5	-	-		

1) Bundestagswahlen Zweitstimmen.

2. Strukturdaten nach Bundestagswahlkreisen
- Stand 27. Mai 1970 -

2. Strukturdaten nach Bundestags

Nr.	Wahlkreis Name	Bevölkerung					Von der Bevölkerung wohnen in Gemeinden mit Einwohnern					
		insgesamt	männlich	röm.- kath.	evan- gelisch	Er- werbs- tätige	unter 1 000	1 000	3 000	10 000	50 000	100 000 und mehr
								bis unter				
								3 000	10 000	50 000	100 000	
Anzahl	%											
53	Aachen-Stadt	173 475	46,9	75,7	19,4	40,2	-	-	-	-	-	100
54	Aachen-Land	275 425	48,4	80,3	16,5	39,2	-	1,1	26,9	72,0	-	-
55	Heinsberg	137 604	48,9	81,2	15,9	37,9	2,6	20,7	26,5	50,2	-	-
56	Düren	159 313	48,2	82,7	14,7	39,7	5,0	18,1	36,8	6,4	33,7	-
57	Bergheim	241 486	48,7	79,5	17,7	39,4	0,7	6,9	31,4	61,0	-	-
58	Köln-Land	253 917	49,1	68,4	26,3	41,7	-	-	5,9	73,8	20,3	-
59-62	Köln I - IV	848 352	47,5	60,4	34,4	45,9	-	-	-	-	-	100
63	Bonn	274 518	46,0	63,1	27,5	42,5	-	-	-	-	-	100
64	Rhein-Sieg-Kreis I	245 176	48,7	71,5	24,2	41,0	-	-	7,0	72,1	20,9	-
65	Oberbergischer Kreis Rhein-Sieg-Kreis II	279 898	47,9	45,5	49,7	39,7	-	-	19,9	80,1	-	-
66	Rheinisch-Bergischer Kreis	268 901	48,4	64,5	30,0	41,3	-	3,1	8,2	60,8	27,9	-
67	Leverkusen-Opladen	277 092	49,1	49,3	43,3	42,9	-	0,7	3,6	56,9	-	38,8
68	Remscheid	206 183	48,4	27,2	63,5	45,5	-	1,4	2,1	30,3	-	66,2
69,70	Wuppertal I, II	418 454	46,4	24,6	65,1	46,0	-	-	-	-	-	100
71	Solingen	176 420	47,1	27,7	58,9	44,9	-	-	-	-	-	100
72	Düsseldorf-Mettmann I	185 911	48,2	41,1	50,1	44,3	0,5	1,6	14,2	53,9	29,8	-
73	Düsseldorf-Mettmann II	201 819	48,5	38,6	53,6	44,6	0,4	-	2,7	96,9	-	-
74-76	Düsseldorf I-III	663 586	46,5	50,3	39,4	47,9	-	-	-	-	-	100
77	Neuss-Grevenbroich I	278 482	49,1	65,9	28,6	43,0	-	2,4	20,2	36,3	-	41,1
78	Rheydt-Grevenbroich II	195 079	48,1	67,8	28,6	41,3	-	5,3	22,6	20,8	-	51,3
79	Mönchengladbach	236 416	47,3	75,7	21,0	42,5	-	-	-	-	36,1	63,9
80	Krefeld	222 250	46,9	61,6	31,7	42,8	-	-	-	-	-	100
81	Kempfen-Krefeld	172 026	47,7	75,7	21,2	41,5	-	-	-	100	-	-
82	Moers	291 123	48,8	39,8	53,2	39,0	-	-	1,7	56,4	41,9	-
83	Kleve	253 380	48,3	80,2	18,0	38,7	-	-	35,0	65,0	-	-
84	Dinslaken	256 195	48,7	49,9	45,0	38,9	2,5	7,5	11,9	56,7	21,4	-
85	Oberhausen	246 736	48,1	55,0	39,9	39,3	-	-	-	-	-	100
86	Mülheim	191 468	47,1	37,9	53,5	39,8	-	-	-	-	-	100
87-89	Essen I-III	698 434	46,6	51,1	43,0	39,3	-	-	-	-	-	100
90,91	Duisburg I, II	454 839	47,9	47,0	43,0	40,9	-	-	-	-	-	100
92	Ahaus-Bocholt	263 603	48,6	84,7	13,7	38,5	1,5	6,8	24,0	67,7	-	-

1) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. - 2) Einschl. gewerblicher Lehrlinge. - 3) Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigen Wohnungen.

wahlkreisen - Stand 27. Mai 1970 -

Von den Erwerbstätigen									Anteil der Eigentümer- und Eigentumswohnungen an den Wohnungen insgesamt ³⁾	Nr.
entfielen auf die Wirtschaftsbereiche				waren nach der Stellung im Beruf						
Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	übrige Bereiche	Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	Beamte	An- ¹⁾ gestellte	Arbeiter ²⁾		
%										
0,7	39,7	20,9	38,7	8,3	1,9	10,6	41,3	37,9	15,6	53
2,1	58,5	17,3	22,1	8,5	2,8	6,8	29,5	52,4	37,2	54
7,6	57,9	14,6	19,9	11,7	4,9	6,7	20,0	56,7	53,8	55
5,0	54,0	16,6	24,4	9,5	3,7	7,4	29,4	50,0	47,2	56
5,9	52,9	17,4	23,8	9,7	4,1	6,9	30,2	49,1	54,4	57
2,1	52,0	19,8	26,1	8,9	2,6	6,4	39,9	42,2	41,2	58
0,4	44,8	22,7	32,1	7,7	2,1	7,6	42,1	40,5	15,1	59-62
1,0	27,3	16,7	55,0	8,3	2,5	16,5	45,6	27,1	27,3	63
5,7	47,3	16,2	30,8	9,6	4,3	9,9	35,2	41,0	49,6	64
4,9	57,3	15,5	22,3	10,4	4,3	6,8	30,4	48,1	49,4	65
3,1	51,1	18,0	27,8	9,3	3,4	8,4	38,0	40,9	40,5	66
1,6	65,6	14,9	17,9	6,6	2,2	4,4	36,7	50,1	27,0	67
1,9	65,6	15,9	16,6	8,9	3,0	4,3	31,4	52,4	25,5	68
0,7	56,4	21,2	21,7	8,4	2,1	6,2	36,4	46,9	15,5	69,70
0,8	65,0	16,9	17,3	9,2	3,0	4,0	31,9	51,9	22,8	71
1,7	57,9	17,5	22,9	8,7	2,6	5,7	36,6	46,4	27,7	72
1,5	60,1	16,6	21,8	7,7	2,5	5,3	36,3	48,2	25,6	73
0,6	42,5	23,7	33,2	8,0	2,2	6,3	46,3	37,2	12,8	74-76
2,7	56,0	18,8	22,5	8,4	2,7	5,7	37,4	45,8	37,1	77
3,2	60,3	17,0	19,5	9,0	2,7	5,5	30,8	52,0	36,9	78
1,9	51,9	18,9	27,3	8,8	2,8	5,9	33,9	48,6	30,6	79
1,0	56,7	18,9	23,4	7,9	2,2	5,6	38,1	46,2	23,0	80
5,7	57,6	15,8	20,9	10,6	4,4	5,3	29,7	50,0	49,6	81
2,1	62,8	15,9	19,2	6,4	2,4	5,2	30,0	56,0	24,3	82
13,6	47,3	16,1	23,0	14,2	8,1	7,1	24,8	45,8	52,6	83
5,8	56,8	16,8	20,6	8,2	4,0	7,0	28,8	52,0	34,3	84
0,5	59,9	19,3	20,3	5,5	2,0	6,0	31,4	55,1	17,8	85
1,0	53,3	22,5	23,2	7,7	2,3	6,1	39,4	44,5	20,0	86
0,8	49,6	24,0	25,6	6,8	2,2	6,8	38,6	45,6	13,2	87-89
0,5	56,5	22,9	20,1	5,3	1,9	5,7	33,3	53,8	11,5	90,91
12,6	53,7	14,8	18,9	12,6	8,5	6,0	23,3	49,6	56,5	92

tümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche

noch: 2. Strukturdaten nach Bundestags

Wahlkreis		Bevölkerung					Von der Bevölkerung wohnen in Gemeinden mit Einwohnern						
Nr.	Name	insgesamt	männ- lich	röm.- kath.	evan- gelisch	Er- werbs- tätige	unter 1 000	1 000	3 000	10 000	50 000	100 000 und mehr	
								bis unter					
		Anzahl	%										
93	Tecklenburg	227 727	48,3	63,0	35,3	38,5	1,3	9,8	40,5	48,4	-	-	
94	Beckum-Warendorf	236 273	48,8	74,7	22,3	39,9	0,3	5,5	23,8	70,4	-	-	
95	Münster	229 752	47,1	68,8	28,0	39,0	-	-	7,6	6,1	-	86,3	
96	Steinfurt-Coesfeld	284 384	48,4	84,4	14,1	38,8	0,1	2,7	28,4	51,1	17,7	-	
97,98	Gelsenkirchen I, II	348 292	47,6	44,8	49,9	38,3	-	-	-	-	-	100	
99	Recklinghausen-Land	250 819	48,3	56,5	39,0	37,2	-	2,4	8,7	37,2	51,7	-	
100	Recklinghausen-Stadt	227 565	47,8	58,1	37,3	36,8	0,3	2,7	4,8	37,2	-	55,0	
101	Bottrop-Gladbeck	189 903	48,1	58,9	35,3	37,6	-	-	-	-	43,8	56,2	
102	Höxter	203 421	48,2	82,4	16,3	37,2	17,4	23,3	17,5	41,8	-	-	
103	Bielefeld-Land	303 519	48,0	24,4	70,4	43,5	1,6	9,8	29,8	34,0	24,8	-	
104	Bielefeld-Stadt	168 937	45,4	18,8	73,1	44,4	-	-	-	-	-	100	
105	Detmold-Lippe	297 934	46,9	14,2	81,7	40,9	-	-	17,3	61,5	21,2	-	
106	Paderborn-Wiedenbrück	230 852	42,5	79,4	18,1	40,8	0,8	6,3	21,6	42,3	29,0	-	
107	Herford	242 575	47,1	9,7	86,2	44,9	-	-	3,3	69,7	27,0	-	
108	Minden	289 675	47,2	8,2	87,9	43,0	10,5	36,5	23,0	30,0	-	-	
109	Lüdinghausen	300 406	48,2	57,9	38,3	38,8	0,1	2,5	15,6	29,7	52,1	-	
110	Wanne-Eickel-Wattenscheid	179 912	48,0	43,5	50,9	38,9	-	-	-	-	100	-	
111	Herne-Castrop-Rauxel	188 223	47,5	45,7	47,9	37,8	-	-	-	-	44,7	55,3	
112	Ennepe-Ruhr-Kreis	263 605	48,2	23,9	68,1	42,2	0,4	-	-	77,2	22,4	-	
113	Hagen	200 909	47,5	34,4	57,0	42,5	-	-	-	-	-	100	
114-116	Dortmund I-III	639 634	47,3	36,8	56,2	39,3	-	-	-	-	-	100	
117	Bochum	441 347	47,5	36,3	57,4	39,2	-	-	-	-	22,1	77,9	
118	Bochum-Witten												
119	Iserlohn	257 838	48,0	41,7	52,4	41,6	1,1	5,4	14,8	56,4	22,3	-	
120	Lippstadt-Brilon	186 937	48,2	78,7	18,8	38,9	17,8	21,0	24,5	36,7	-	-	
121	Olpe-Meschede	189 551	48,8	84,7	12,9	39,0	1,8	10,4	21,5	66,3	-	-	
122	Arnsberg-Soest	264 307	48,3	70,3	27,6	39,2	5,1	11,5	29,6	53,8	-	-	
123	Unna	226 360	48,7	32,6	62,5	38,6	-	-	2,7	75,2	22,1	-	
124	Lüdenscheid	240 665	47,9	24,8	68,2	44,5	-	-	8,1	59,1	32,8	-	
125	Siegen-Wittgenstein	284 662	48,2	22,6	73,3	39,4	6,1	3,6	6,3	63,9	20,1	-	
Nordrhein-Westfalen		16 914 118	47,8	52,5	41,9	41,1	1,1	3,4	9,8	31,8	11,3	42,6	

wahlkreisen - Stand 27. Mai 1970 -

Von den Erwerbstätigen									Anteil der Eigentümer- und Eigentumswohnungen an den Wohnungen ³⁾ insgesamt	Nr.
entfielen auf die Wirtschaftsbereiche				waren nach der Stellung im Beruf						
Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	übrige Bereiche	Selbstständige	mit-helfende Familienangehörige	Beamte	An- 1) gestellte	2) Arbeiter		
%										
12,5	47,3	16,6	23,6	11,7	8,2	6,9	26,9	46,2	58,1	93
9,5	56,7	14,2	19,6	10,7	6,6	5,8	26,7	50,2	44,9	94
2,2	23,2	22,1	52,5	7,4	2,6	16,7	47,5	25,8	23,2	95
10,8	49,6	16,0	23,6	11,1	8,0	9,0	25,4	46,5	54,0	96
0,8	59,9	18,2	21,1	5,7	1,4	5,6	29,9	54,4	10,6	97,98
2,9	61,4	15,4	20,3	7,1	2,9	5,5	29,3	55,2	26,4	99
2,5	57,1	17,9	22,5	7,3	2,9	7,2	29,2	53,4	22,8	100
0,8	62,5	17,1	19,6	5,7	2,0	5,6	28,8	57,9	15,3	101
15,5	45,7	15,8	23,0	13,8	9,4	7,7	22,3	46,8	60,6	102
4,8	59,7	16,1	19,4	8,8	4,0	4,6	31,6	51,0	38,8	103
0,6	50,1	22,0	27,3	7,7	1,9	6,9	39,4	44,1	19,9	104
5,6	52,6	15,5	26,3	10,9	5,0	6,6	28,4	49,1	43,0	105
8,6	50,7	17,3	23,4	10,5	6,4	6,6	27,9	48,6	49,2	106
4,9	62,2	15,2	17,7	9,4	4,3	5,1	26,1	55,1	45,5	107
11,1	50,6	17,6	20,7	11,2	8,4	6,4	25,7	48,3	51,2	108
5,0	53,3	18,7	23,0	8,5	4,3	8,2	28,5	50,5	28,8	109
0,7	60,7	19,0	19,6	5,8	1,7	6,4	29,5	56,6	12,7	110
0,8	62,6	16,7	19,9	5,7	1,8	5,5	29,0	58,0	13,3	111
2,1	63,5	15,5	18,9	8,3	2,7	4,7	32,1	52,2	24,1	112
0,6	52,8	25,6	21,0	6,5	2,2	7,3	34,4	49,6	14,4	113
0,8	53,3	22,1	23,8	6,3	1,6	6,3	36,4	49,4	15,2	114-116
0,6	55,4	19,6	24,4	6,0	2,2	7,1	33,7	51,0	16,1	117
										118
1,6	61,9	16,7	19,8	8,0	2,8	5,7	30,8	52,7	27,5	119
8,5	54,4	14,5	22,6	11,0	6,2	6,4	26,2	50,2	50,5	120
7,1	57,7	15,3	19,9	10,2	5,6	7,0	23,6	53,6	51,0	121
6,4	52,6	15,7	25,3	10,6	4,9	7,3	28,4	48,8	44,0	122
3,6	59,7	16,9	19,8	7,1	3,0	6,8	27,8	55,3	30,0	123
2,9	68,9	12,5	15,7	8,4	3,5	4,1	28,0	56,0	27,7	124
3,2	58,8	17,4	20,6	7,7	3,7	6,5	32,5	49,6	49,0	125
3,5	53,7	18,5	24,3	8,5	3,4	6,7	33,3	48,1	29,2	

